# Obstbaumschule

von

# Nicolas Gaucher,

Mitglied der französisch-pomologischen Gesellschaft, des Central-Vereins für Gartenbau in Frankreich (Paris), der Garten- und Weinbau- und Forstkultur-Gesellschaft der Aube (Troyes), der Gartenbau-Gesellschaft Flora, und Ehrenmitglied des Stuttgarter Gärtnergehilfen-Vereins (Stuttgart),

an der Ludwigsburger-Strasse,

STUTTGART.

# Preis-Verzeichniss

über

## Kern- & Stein-Obstbäume,

## Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren,

## Stachelbeeren, Reben etc.

1875.

Stuttgart.

Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei.

# Obstbaumschule

von

# Nicolas Gaucher,

Mitglied der französ.-pomologischen Gesellschaft, des Central-Vereins für Gartenbau in Frankreich (Paris), der Garten- und Weinbau- und Forstkultur-Gesellschaft der Aube (Troyes), der Gartenbau-Gesellschaft Flora, und Ehrenmitglied des Stuttgarter Gärtnergehilfen-Vereins (Stuttgart),

an der Ludwigsburger-Strasse,

## STUTTGART.

---

# Preis-Verzeichniss

über

## Kern- & Stein-Obstbäume,
## Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren,
## Stachelbeeren, Reben etc.



**Stuttgart.**
Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei.

Diejenigen verehrlichen Herren, welche augenblicklich von meinem Katalog keinen Gebrauch machen können, werden von mir höflichst ersucht, denselben anderen Gartenbesitzern und Freunden der Obstkultur gefälligst zur Einsicht mitzutheilen. Auch ersuche ich die Vorstände und Mitglieder von landwirthschaftlichen und Gartenbau-Vereinen im Interesse der Sache so höflich als dringend, meinen Katalog gefälligst unter ihren Vereinen verbreiten zu wollen.

**Korrespondenz nach Belieben in deutscher oder französischer Sprache.**

# Inhalt.

# Wichtige Belehrung.

## ☞ Nicht zu übersehen! ☜

Die Personen, welche mich mit ihren Bestellungen beehren wollen, sind höflichst gebeten:

1) ihre Briefe recht deutlich zu unterschreiben und ihre Namen und Adresse recht genau anzugeben, um jedem Irrthum vorzubeugen;
2) genau die Form der Bäume, die sie wünschen, sowie die Beschaffenheit der Unterlagen zu bezeichnen, auf welche die Bäume veredelt sein müssen und, wenn es sich um geformte Bäume handelt, den annähernden Preis zu bezeichnen, den sie daran rücken wollen;
3) die ihrem Wohnort entsprechende Eisenbahnlinien, ferner die Station, wohin der Collo geschickt werden soll, sowie die Frachtgelegenheit — d. h. ob als Eilgut oder als Frachtgut zu behandeln — oder irgend eine andere Art des Transports, z. B. ob zur Post oder durch Boten u. s. w., mir genau anzugeben.

Wenn mir einer meiner Kunden kein specielles Transportmittel bezeichnet, so werde ich immer den kürzesten und wohlfeilsten Weg wählen.

Die Gewächse werden mit der grössten Sorgfalt ausgegraben und jedes einzelne Exemplar gewissenhaft mit der genauen Etikette versehen werden. Die sorgfältigst besorgte Verpackung wird den verehrlichen Kunden nur zum selbstkostenden Preise berechnet. Ich überwache selbst alle Versendungen und thue mein Möglichstes, um meine Kunden rechtschaffen zu bedienen und Irrungen vorzubeugen; sollten demungeachtet Irrthümer begangen werden, so bitte ich dringend, mich sogleich davon zu benachrichtigen. Derartige Irrungen sind mir im Geschäfte allzu nachtheilig, als dass ich mich nicht beeilen sollte, der Wiederholung derselben vorzubeugen oder sie wieder gut zu machen. Sollten sie auch erst spät zu meiner Kenntniss gelangen, so werde ich dennoch jeder Reklamation gerecht zu werden suchen.

Unmittelbar nach dem Abgang der Waare wird ein Avisbrief eingeschickt werden, um den Tag der Absendung und das Verkehrsmittel zu bezeichnen, welchem die Sendung anvertraut war. Im Falle von Verzögerungen müssen daher die Reklamationen an den im Avisbrief bezeichneten Kommissionär gerichtet und sogleich die nöthigen Vorkehrungen getroffen werden, um von diesem eine Entschädigung zu erlangen, wenn eine solche stattfindet.

Gegen den Absender kann kein Anspruch erhoben werden, und Reklamationen, die in dieser Richtung an mich gemacht werden wollten, würden erfolglos bleiben. Meine Kunden haben stets Anspruch darauf, dass die an sie abgesandten Sendungen franco bis zum Bahnhof in Stuttgart gehen; die ihnen belasteten Frachtkosten werden also nur von diesem an bis an ihren Bestimmungsort berechnet sein. (Würden die Bäume zur Frostzeit ankommen, so müsste man sie noch in ihrer ganzen Verpackung unter Dach und Fach in einen frostfreien Raum: ein Souterrain, einen Keller, Stall u. s. w., bringen und sie erst bei Thauwetter auspacken. Würden sie beim Auspacken runzelig oder ausgetrocknet erscheinen, so müsste man sie in eine Grube von solcher Tiefe einschlagen, dass sie noch etwa 20 Centimeter hoch mit Erde bedeckt wären, sie

reichlich angiessen und erst 8 bis 14 Tage später aus der Grube nehmen, wenn das Holz wieder in seinen normalen Zustand zurückgekommen wäre).

Wenn man mir keine besondere Art der Bezahlung bezeichnet, so werde ich mir die Freiheit nehmen, den Betrag meiner Faktura nach vorausgehender Benachrichtigung in einer Tratte, drei Monate vom Datum des Versendungstages ab, zu entnehmen. Ich ersuche diejenigen Personen, mit denen ich noch nicht in Geschäftsverbindung gestanden habe, ihrem Briefe gefälligst den ungefähren Betrag der Bestellung beizufügen oder mir zu erlauben, dass ich den Betrag der Faktur nachnehme.

Falls von den bestellten Sorten eine oder mehrere vergriffen sein sollten, so werde ich dieselben in Ermangelung einer gegentheiligen Bestimmung durch andere gleich gute oder noch bessere Sorten ersetzen.

Sollten einzelne von denjenigen Personen, welche mich mit ihren Aufträgen beehren wollen, bezüglich der Wahl der Sorten unschlüssig oder in Verlegenheit sein, so möchte ich dieselben bitten, die Auswahl der Sorten mir anzuvertrauen, und ich ersuche in diesem Falle nur um gefällige genaue Angabe der Bodenbeschaffenheit, der Form und der Exposition, welche für diese Bäume bestimmt sind. Diese Angaben genügen, um mich in den Stand zu setzen, dass ich ihnen diejenigen Sorten zukommen lasse, welche möglichst viele Vorzüge mit einander verbinden.

Ich möchte meine Kunden dringend gebeten haben, meine Baumschulen selbst zu besuchen und sich hier persönlich von der Art und Weise zu überzeugen, wie ich meine Obstbäume züchte und formire. Meine Baumschulen liegen sehr günstig ganz in der Nähe von Stuttgart, an der Ludwigsburger Strasse, dem königl. Park Rosenstein gegenüber. Meine freundschaftlichen Beziehungen zu den bedeutendsten französischen Baumschulebesitzern haben mir erlaubt, alle diejenigen Obstgattungen und Sorten zu vereinigen, die nur immer des Anbaus würdig sind; gleichwohl habe ich in meine Kulturen nur solche Obstsorten aufgenommen, von deren Vorzügen ich mich entweder selbst überzeugt habe, oder die mir von den kompetentesten und vertrauenswürdigsten Personen empfohlen worden sind.

Die meisten Mutterpflanzen stammen aus dem so rühmlichst bekannten Etablissement des Herrn Ferd. Jamin in Bourg-la-Reine (bei Paris), in welchem ich über vier Jahre einen Vertrauensposten bekleidete und mit der Formation von Obstbäumen beschäftigt war.

Man wird in meinen Baumschulen immer schon starke und wohlentwickelte Exemplare von den, aus den vervollkommneten Proceduren des modernen Baumschnitts hervorgegangenen Formbäumen finden (worüber die nachfolgenden Holzschnitte Auskunft geben).

Bei der Obstbaumzucht ist nichts von grösserer Wichtigkeit, als aus eigener Anschauung diejenigen Mittel zn beurtheilen, womit man den angestrebten Erfolg erzielt. Auch die besten Anleitungen, die deutlichsten Erklärungen und wohlgemeintesten Rathschläge vermögen die Belehrung nicht zu ersetzen, welche eine vor rationell geschnittenen und behandelten Obstbäumen verbrachte Viertelstunde zu gewähren vermag. Von dem ganzen Wesen des Baumschnitts, welcher auf Raumersparniss und sichere Tragfähigkeit abzielt, können meine verehrlichen Kunden sich in meinen Baumschulen eingehend informiren, denn ich habe daselbst, im persönlichen Interesse meiner Kunden, eine Anzahl bleibender Spaliere und Contrespaliere hergerichtet, welche fortwährend der Besichtigung der Besucher freistehen. Die Besucher meiner Baumschulen finden also daselbst ausser den rationellen und vereinfachten Mitteln um schöne Bäume zu erzielen, auch noch eine Musterschule der besten Obstsorten (denn eines dieser Contrespaliere umfasst 250 Birnsorten, die in aufrechten Cordons (c. verticaux) kultivirt werden. Meine Kunden sind also in den Stand gesetzt, an Ort und Stelle über die Lebenskraft, den Wuchs, die Fruchtbarkeit der Sorte, deren Reifezeit, Grösse und Qualität u. s. w. aus eigener Anschauung zu urtheilen.

---

## Von der Vorbereitung des Bodens, der Auspflanzung der Obstbäume und der Pflege derselben.

Das Auspflanzen ist eine der allerwichtigsten Verrichtungen bei der Obstbaumzucht. Von ihr hängt oft die ganze Zukunft des Baumes ab, und dennoch wird sie nur sehr selten gut besorgt. Weitaus die grössere Mehrzahl der Baumsetzer begnügt sich damit, ein kleines, schmales Loch auszugraben, als ob es sich nur um das Auspflanzen eines Zierstrauches handle. In den meisten Fällen erlaubt daher die geringe Breite dieser Löcher den Wurzeln eines jungen Baumes nicht, dass sie sich behaglich ausbreiten können. Der gewöhnliche Baumsetzer aber wird dann — vielleicht mehr aus Unwissenheit als aus Trägheit — lieber die widerstrebenden Wurzeln zurückschneiden und die nachgiebigen auf sich selbst zusammendrängen, als das Loch erweitern. Einige Schaufeln voll der nächsten besten Erde, gleichviel ob sie gut oder schlecht ist, werden auf die Wurzeln geworfen und fest mit dem Fusse angetreten und die ganze Operation ist zu Ende. Die Jahre vergehen und die Bäume bleiben mager, verkümmert, beinahe ohne alle Lebenszeichen. Wie viele derartige Bäume gehen zu Grunde, bevor sie auch nur eine einzige Frucht getragen haben! Dann beklagt man sich überlaut: in unserem Klima könne man unmöglich Spalierbäume züchten! Das ist aber ein grober Irrthum, denn in den meisten Fällen ist nicht das Klima schuldig, sondern wir selbst!

Ein berühmter Schriftsteller über Baumzucht sagt: »Wer mit Erfolg Obstbäume pflanzen will, der muss freigebig in seine Börse greifen; — es gibt eine Freigebigkeit welche bereichert, wie es eine Sparsamkeit gibt, die ruinirt.« Wenn man also mit Erfolg pflanzen und nicht Ersparnisse machen will, welche ruiniren, so muss man folgendermassen zu Werke gehen:

Zunächst muss mit dem Boden eine tüchtige Vorbereitung begonnen werden, welche in einem Stürzen oder tiefen Umgraben von 0,60 bis 1,0 Meter Tiefe, je nach der Beschaffenheit des Erdreichs, besteht. Die Bäume sind gefrässige Gewächse und man muss daher auch dafür sorgen, dass wenn sie einmal ihren definitiven Standort gefunden haben, sie auch eine gute Nahrung erhalten, nämlich Mist, denn der Mist ist für den Baum, was das Fleisch für den Menschen ist. Auf kalten Böden soll man vorzugsweise Pferdemist, Schafmist und Strassenkehricht verwenden, welche drei in gehöriger Vermengung einen guten Dünger bilden und den Boden erwärmen werden. Ist dagegen der Boden hitzig und leicht, so nehme man Kuhmist, der den Boden erfrischt. In die ausgeworfene Grube nun bringt man eine tüchtige Schichte von diesem Dünger, in eine Tiefe von etwa 40 Centimeter, damit nach dem Auspflanzen des Baums sich noch eine Schichte Erde zwischen dem Mist und den Wurzeln befindet, denn man darf nicht vergessen, dass die Wurzeln des Baumes nicht in Berührung mit dem unvergohrenen Mist kommen dürfen, weil sie sonst faulen würden. Ist der Boden sehr feucht, so bedarf es einer Trockenlegung oder Drainage, denn ohne diese Vorsichtsmassregel würde schliesslich Alles verfaulen, was man in solchen Boden pflanzen wollte.

Das vorstehend empfohlene gänzliche Stürzen oder Umgraben des Bodens ist besonders dann angezeigt, wenn es sich um neue Anpflanzungen handelt, wo die Bäume sehr nahe an einander gesetzt werden. Handelt es sich dagegen nur um wenige Bäume, welche nur in weiten Entfernungen von einander gesetzt werden, so kann man sich begnügen, einzelne Löcher von 1 bis 2 Meter Durchmesser und 0,60 bis 1,0 Meter Tiefe graben und sie mit derselben Lage Mist versehen zu lassen, wie wenn man ganz gestürzt hätte.

Gleichviel aber, ob man ganz gestürzt oder nur Löcher gegraben habe, so darf man nicht unmittelbar darauf das Auspflanzen vornehmen; man muss vielmehr dem Boden Zeit lassen, sich zu setzen. Je mehr daher der Boden zuvor umgearbeitet worden ist, und je mehr Zeit man ihm lässt, sich wieder zu setzten, desto besser werden sich die Bäume dabei befinden.

Die günstigste Zeit zum Auspflanzen der Bäume ist vom Ende Oktobers bis in den April, so oft man nicht durch Frost oder starke Regen daran gehindert und der Boden nicht zu feucht ist. Der beste Rath in dieser Beziehung ist: in trockenen leichten Böden pflanze man frühe; in schweren, kalten und feuchten Böden aber pflanze man spät aus.

Ist der Boden in der oben angegebenen Weise hergerichtet und der Zeitpunkt des Auspflanzens gekommen, so gräbt man in dem gestürzten Boden Löcher von hinreichender Grösse, um die Wurzeln bequem in möglichst wagrechter Lage ausbreiten zu können. Dann erfasst man den Stamm, stutzt die Wurzeln an ihren Enden ein wenig mit dem Gartenmesser ein, um sie zu verjüngen und ausschliesslich nur die verletzten Theile davon zu entfernen. Je weniger man nämlich von dem gesunden Theil der Wurzel hinwegnimmt, desto besser gelingt die Verpflanzung, denn das Gedeihen und die Zukunft des Baumes hängen vorzugsweise von der Länge und Menge der Wurzeln ab. Hierauf setzt man den Baum in die Grube, breitet seine Wurzeln so horizontal wie möglich aus und trägt Sorge, dass sie ja nicht über einander zu liegen kommen. Mittelst einer mit Brause versehenen Giesskanne werden nun alle Wurzeln des Baumes begossen, hierauf nimmt man recht lockeren und mit Laub- oder Düngererde gemengten Boden und füllt damit das Loch so aus dass die Erde in die Zwischenräume der Wurzeln kommt und kein leerer Raum mehr zwischen oder unter den Wurzeln vorhanden ist. Sind die oberen Wurzeln sodann mit einer Schicht von ungefähr 5 Centimeter Erde bedeckt, so legt man darauf eine neue Schichte Dünger, tritt sie mit dem Fuss etwas fest, wobei man von der Spitze der Wurzeln herein beginnt, und füllt nun die Grube vollends mit gewöhnlicher Erde aus. Geschieht das Auspflanzen im Frühjahr, so wird man gut thun, die frischgesetzten Bäume sogleich tüchtig zu begiessen.

Nach vollendeter Auspflanzung muss sich der Wurzelhals des Baumes beinahe bündig mit der Erdoberfläche befinden, wenn der Boden schwer ist, d. h. die obersten Wurzeln dürfen an ihrem Ursprung nur 3 — 4 Centimeter hoch bedeckt sein; in leichtem Boden dagegen dürfen sie 10 — 15 Centimeter unter der Erde liegen.

Es ist, wir wiederholen es, von grosser Wichtigkeit, dass der Baum in kalten und feuchten Böden und sogar auch in einer lockern, lehmigen Erde oder im Schwemmlande nicht zu tief in den Boden komme, denn je näher die Wurzeln der Erdoberfläche liegen, desto fruchtbarer und reichtragender werden die Bäume und desto schmackhafter die Früchte.

Wofern der Boden nicht feucht ist, thut man gut, im Frühjahr etwas Geströhe um den Fuss der Bäume zu verbreiten, d. h. die Rabatte ganz oder nur theilweise mit einer 4 bis 6 Centimeter hohen Schichte langen strohigen Mistes zu überspreiten, den man allenfalls auch durch dürres Laub oder Gestrüpp ersetzen kann. Diese Streu, welche man von Jahr zu Jahr erneuen kann, hat den doppelten Zweck und Vortheil, den Boden am Fuss der Bäume feucht zu erhalten und den Bäumen selbst ihren Nahrungsstoff zuzuführen.

Im Lauf des Sommers empfiehlt es sich sehr, an heissen Tagen die Kronen und Zweige der Bäume mittelst einer Spritze über den Kopf zu spritzen.

Noch muss ich hinzufügen, dass es nach dem Auspflanzen von Bäumen von einer gewissen Stärke ausserordentlich wichtig ist, die Stämme mit einem Gemisch von Lehm und frischen Kuhfladen zu bestreichen; durch dieses Mittel schützt man sie wirksam vor dem Verdorren und vor der Sonnenglut, welche bei dem Verpflanzen grosser Bäume sehr häufig deren Absterben verursachen.

Ich stehe denjenigen Personen, welchen vorstehende Belehrungen nicht genügen, jederzeit behufs weiterer Auskunft zur Verfügung und möchte sie daran erinnern, dass eine umfassendere Erklärung über die Vorbereitung und Verbesserung des Bodens, über das Auspflanzen, den Schnitt, das Ausbrechen und Pinciren etc. der Obstbäume im Verlauf des Kursus über die Obstbaumzucht gegeben wird, welcher jedes Jahr ertheilt, gewöhnlich im Monat November beginnt, bis in die Mitte des folgenden Sommers hineinreicht und die Theorie und Praxis der genannten Fächer vollständig umfasst.

---

## Obstbaumzucht.

Meine Kulturen umfassen speciell die Vermehrung der Gattungen und Sorten des Tafelobstes. Ich besitze zwar in gewissen Gattungen ein sehr reiches Sortiment von Sorten und Varietäten; aber ich vermehre im Grossen gewöhnlich Sorten von anerkanntem Werthe, welche im nachstehenden Katalog mit einem Sternchen (*) bezeichnet sind. Diese Sorten sind aus den besten ausgewählt und reichen hin, um zu jeder Jahreszeit Tafelobst zu liefern, und bieten auch darin grosse Vorzüge vor anderen Sorten, dass ich neben der Qualität der Frucht noch möglichste Rücksicht auf die Zuchtfähigkeit, das kräftige Wachsthum und die Fähigkeit im Freien auszuhalten, bei jedem Baume genommen habe. Dies erachte ich für das beste Mittel, um Vorwürfe zu vermeiden und für die Verbreitung guter Obstsorten zu sorgen; wir sind sehr reich an solchen, und doch sind dieselben nur wenig bekannt oder man trifft sie so selten, dass man glauben könnte sie seien gar nicht vorhanden.

Die grossen Sammlungen eignen sich nur für das Studium, d. h. für Besitzer von Baumschulen und Züchter von Profession, für Liebhaber und solche, die sich speciell für Pomologie interessiren. Wenn bei etwaigen Bestellungen von derartigen sogenannten Sammlern einige Sorten vergriffen sein sollten, so begnügen sich diese vielleicht mit Edelreisern, welche ihnen zu jeder Jahreszeit in einem Zweig von mindestens zehn guten Augen und zum Preise von 6 kr. per Stück geliefert werden sollen. Ausgenommen hievon sind allein die Neuheiten, bei denen der Preis für das Edelreis sich etwa auf ein Drittel des Katalogspreises für jede dieser Sorten stellen wird.

---

## Vom Obstgarten.

Unter Obstgarten versteht man den Ort, wo man ausschliesslich Obstbäume kultivirt, Tafel I und II. Baumgarten nennt denjenigen Theil, welcher vorzugsweise mit Hochstämmen bepflanzt ist, — Gemüse- und Obstgarten den Theil, wo Gemüsebau neben der Obstzucht betrieben wird. Der Zweck, den man bei Gründung eines Obstgartens im Auge hat, ist in allen Fällen die Erzielung einer grösstmöglichen Zahl von Früchten und der bestmöglichen Qualität von Obst vom Juni oder Juli an bis zum Ende des folgenden Frühjahrs. Zur Erreichung dieses Erfolgs muss man unerlässlich gewisse Bedingungen zu verwirklichen wissen: nämlich eine passende Oertlichkeit, eine geschickte Vertheilung und Benützung des Terrains und der Bodenfläche, eine umsichtige und rationelle Auswahl der Obstgattungen und Sorten in den Bäumen, der Unterlagen auf welche dieselbe veredelt sein müssen, und endlich der Form und der Exposition, welche man den einzelnen Arten von Obstbäumen im Obstgarten geben muss.

Als Zögling der grossen Meister der Obstbaumzucht, der Herren Dubreuil, Lepère, Rivière u. s. w., und seit sieben Jahren mich ausschliesslich mit der Obstbaumzucht befassend, darf ich mir ohne Selbstüberhebung zutrauen, dass ich mir die Mehrzahl aller derjenigen Kenntnisse erworben habe, welche für den mit der Kultur von Zwerg- und Formbäumen beschäftigten Gärtner unerlässlich sind; und ich darf wohl annehmen, dass wenn ich mich in meinem Etablissements vorherrschend auf diesen Zweig verlege, ich mich den Gartenbesitzern und Obstbaufreunden besonders nützlich machen kann, indem ich mich gerade für diesen so wichtigen Theil des Gartenbaues und für die rationelle Anlage von eigentlichen Obstgärten zu ihrer Verfügung stelle und ihnen in Deutschland diejenigen jungen Obstbäume verschaffe, für welche man hier zu Lande seither den Baumschulenbesitzern jenseit des Rheins zinspflichtig war.

Aus dem oben Gesagten ist ersichtlich, dass ich mich speciell mit der Anlage von Obstgärten, Obst- und Küchegärten und Baumgärten befasse. Sollten sich daher unter denjenigen Personen, welche mich mit ihrem Vertrauen beehren wollen, solche befinden, welche sich einen Lustgarten, Park u. dgl. anlegen lassen wollen, so möchte ich denselben besonders meinen Kollegen, Herrn Robert Wagner, Sohn des Herrn Garteninspektor Wagner, empfehlen. Die von ihm ausgeführten Arbeiten und die Schwierigkeiten, die er dabei zu überwinden, die Aufgaben die er glücklich zu lösen wusste, berechtigen mich vollkommen ihn in dieser Richtung zu empfehlen.

---

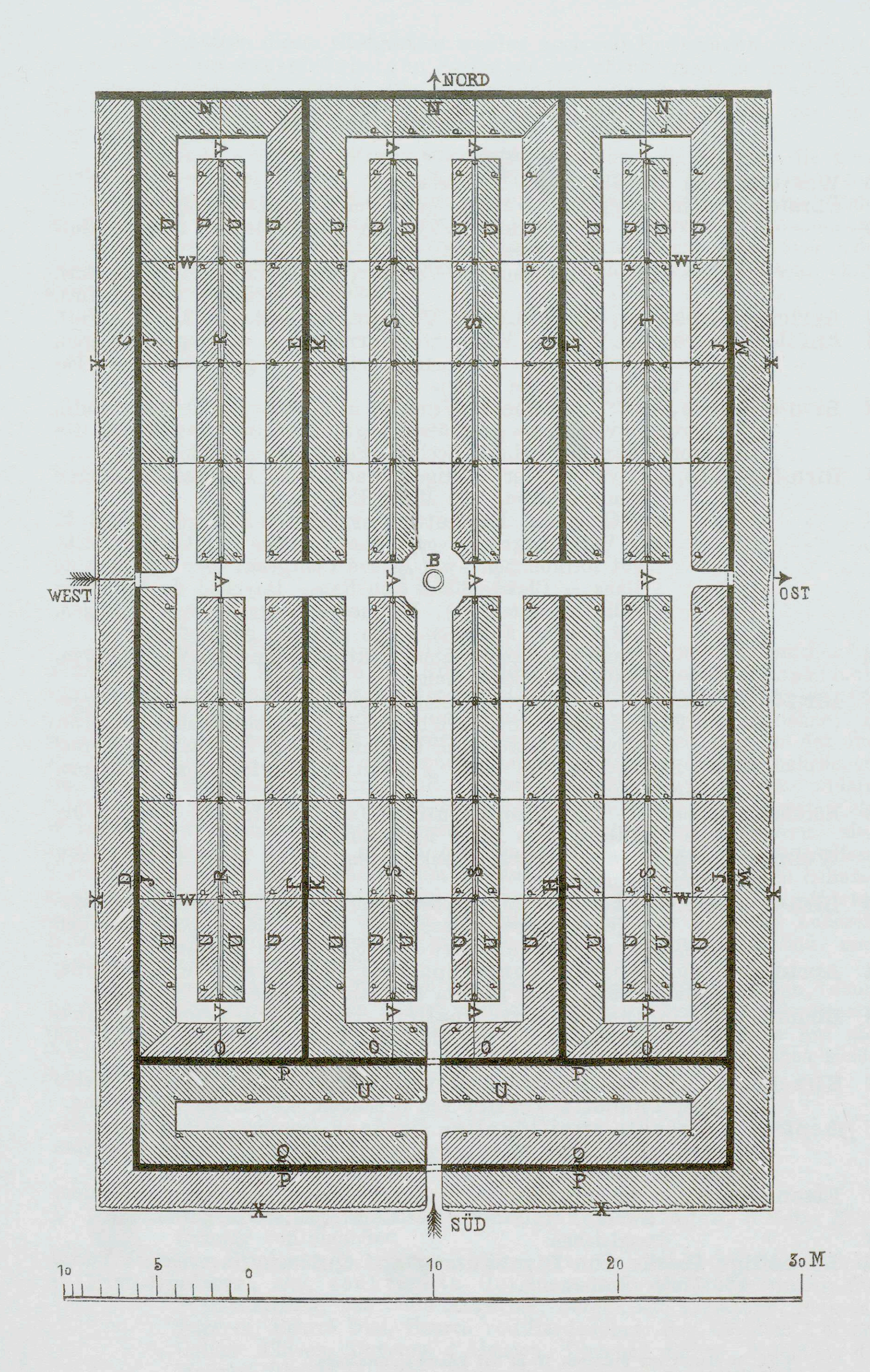
## Schnitt und Pflege der Obstbäume.

Unter denjenigen Gartenbesitzern, welche mich mit ihrem Vertrauen beehren werden, dürften Viele sein, welche beim Ankauf ihrer Bäume den Wunsch hegen, dass ich ihnen dieselben auch setze und die fernere Behandlung derselben übernehme. Ich werde mich bemühen, mich dieses schmeichelhaften Vertrauens werth zu zeigen, und habe, um demselben entsprechen zu können, mir eine Anzahl von Personen verschafft und herangezogen, welche mich nun bei diesen Arbeiten unterstützen können. Ich hoffe den Liebhabern eine angenehme Ueberraschung zu bereiten durch die Benachrichtigung, dass ich von heute an im Stande bin, auch in dieser Richtung ihre Wünsche zu befriedigen, und dass ich mich behufs der Ausführung der Anlage von Obstgärten, der Auspflanzung, des Schnitts u. s. w. der Obstbäume auf den Wunsch der Eigenthümer nach deren Grundstücken begeben werde. Derartige Arbeiten werden, je nach dem Wunsche meiner verehrlichen Kunden und nach Vereinbarung, entweder im Tagelohn oder im jährlichen Akkord ausgeführt.

---

# Tafel I.

Die Abbildung auf Tafel I. veranschaulicht einen Obstgarten für das Klima von Süddeutschland. Ich füge dieses Bild meinem Katalog bei in der Hoffnung, hierdurch ein leichteres Verständniss anzubahnen für die verschiedenen Expositionen, welche die einzelnen Obstgattungen und Sorten beanspruchen, und für die Vortheile, welche sich aus einem passend eingetheilten Grundstücke ziehen lassen. Die Eintheilung des Planes ist vom spekulativen Gesichtspunkte aus gemacht, d. h. mit dem Zwecke, aus einer gegebenen Bodenfläche den grösstmöglichen Obstertrag zu erzielen, aus welchem Grunde ich auch den kleinen Baumformen den Vorzug gebe. Ich habe es ferner für erspriesslich gehalten, aus diesem Obstgarten die Johannisbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren auszuschliessen, weil in einem solchen diese Obstgattungen wenig einträglich werden würden, und in der Erwägung, dass jeder Grundbesitzer, der sich einen solchen Obstgarten einrichten lässt, auch ausser diesem noch so viel Grund und Boden hat, um jene Obstgattungen darin mit gleichem Erfolg eigens kultiviren zu können. Ebenso habe ich auch nur wenige Kirschen- und Pflaumenbäume aufgenommen, weil diese ihren geeignetsten Standort im Baumgut und ihre zweckentsprechende und ertragsfähige Form im Hochstamm finden.



NORD
WEST
OST
SÜD
B
10
5
0
10
20
30 M

## Erklärung der Bezeichnungen auf Tafel I.

**B** **Wasserbassin** zum Behuf des Begiessens.
**C** **Pfirsich-Spaliere**, s/p.*) U-Form, 1 Meter von einander ausgepflanzt.
**D** » » » **Palmette Verrier** mit 2 Etagen, 2 Meter Entfernung.
**E** » » » **Palmette Verrier**, mit 3 Etagen, 3 Meter Entf.
**F** » » » » » mit 4 Etagen, 4 Meter Entf.
**G** **Apricosen-Spaliere**, s/p., **Palmette Verrier**, von 4 Etagen, 2,40 Met. Entf.
**H** **Apfel-Spaliere**, s/d.**), als **Palmette Verrier** von 3 Etagen gezogen, 1,80 Meter Entfernung, (für Sorten, welche eine geschützte Lage beanspruchen, wie Calville blanc).
**I** **Birn-Spaliere**, s/c.***), **Palmette Verrier** in 2 Etagen, 1,20 Meter Entf., für Sorten, welcbe eine geschützte Lage erfordern, wie: Bergamotte Crassanne, Van Mons (Leon Leclerc), Saint-Germain d'hiver etc.
**J** **Birn-Spaliere**, s/c., von minder kräftigem Wachsthum, **Palmette Verrier** von 2 Etagen, 1,20 Meter Entfernung.
**K** » » **auf Quitten, Palmette Verrier** von 3 Etagen, 1,80 M. E.
**L** » » **auf Wildlingen**, (von Sorten, welche auf Quitten nicht gut fortkommen, wie Beurré Clairgeau, Bon Chrétien de Rans = Christenbirne von Rans, Doyenné de Juillet = Juli-Dechantsbirne), **Palmette Verrier** von 8 Etagen, auf 4,80 M. Entfernung von einander ausgepflanzt.
**M** » » s/c., starkwüchsige Sorten, **Palmette Verrier** von 4 Etagen, 2,40 Meter Entfernung.
**N** **Birn-Spaliere**, s/c., (Sorten, welche eine warme Lage erheischen, wie Bergamotte Fortuné, Bon Chrétien d'hiver = Winterchristenbirn, Colmar d'hiver = Colmarer Winterbirn, Doyenné d'hiver = Winter-Dechants-Birn, Passe-Crassanne etc.), **Palmette Verrier** von 2 Etagen, 1,20 Meter Entfernung.
**O** Nördliche Exposition: **Kirschen-Spaliere** (auf Mahaleb) in wellenförmigen Cordons, 0,40 Meter Entfernung.
**P** **Weinreben-Spaliere** in einfachen senkrechten Cordons (cordons verticaux), 0,70 Meter Entfernung.
**Q** **Birn-Spaliere**, s c., Sommer- und Herbstsorten, welche durch die Strahlungswärme der gegenüberstehenden Mauer ihre Früchte noch ausreifen können, in senkrechten Cordons, 0,30 Meter Entfernung.
**R** **Apricosen**, s/p., doppelte Contrespaliere in senkrechten Cordons, 0,30 Meter Entfernung, und im Frühjahr zu bedecken.
**S** **Birnen**, s/c., doppelte Contrespaliere in senkrechten Cordons, in 0,30 Meter Entfernung und Zwischenraum, für Sorten, welche ihre Früchte vollkommen im Freien ausreifen.
**T** **Kirschen**, doppelte Contrespaliere, und **Pflaumen**, Sorten ersten Ranges, **Palmette Verrier** von 8 Etagen, 4,80 Meter Entfernung.
**U** **Aepfel**, wagrechte zweiflügelige Cordons (cordons horizontaux bilatéraux), mit 5 Meter Zwischenraum und 0,30 Meter Entfernung vom Rande der Rabatte.
**V** **Eisendrähte**, in den First der anstossenden Mauern eingelassen, mit dem Zwecke, die Stützen der Contrespaliere zu halten.
**W** » dessgleichen.
**X** **Lebendige Hecke von Birnbäumen auf Quitten**, in offener V-Form, 0,50 Meter Entfernung.

---

*) s/p. bedeutet sur pruniers, d. h. auf Pflaumenunterlage.
**) s/d. bedeutet sur doucins, auf Doucins veredelt.
***) s/c. = sur cognassiers, Birnen auf Quitten-Unterlage.

Alle Rabatten dieses Obstgartens werden noch mit Erdbeeren eingefasst; gehören diese den grossfrüchtigen Sorten an, so pflanzt man sie in 0,50 m. Entfernung; gehören sie aber zu den Monatserdbeeren, sowohl mit als ohne Ranken, so gibt man ihnen nur 0,40 m. Zwischenraum und 0,15 m. von den wagrechten Spalieren.

Die dicken schwarzen Striche ▬▬▬ bezeichnen die Mauern, die man möglichst zu vermehren sucht um auch die Zahl der Spaliere zu vermehren, die Wärme zu concentriren und die Bäume gegen die Wirkung der starken Winde zu schützen. Alle Aussenmauern, diejenigen an der Nordseite ausgenommen, stehen 2 Meter von der Grenze des Grundstücks entfernt, damit man noch jede Seite derselben benützen und dadurch die Ertragsfähigkeit des Gartens ohne Kostenvermehrung steigern kann.

---

# Tafel II.

Der auf Tafel II abgebildete Obstgarten eignet sich mit entsprechender Abänderung für das Klima von Norddeutschland, und ist von mir praktisch ausgeführt auf der Besitzung des Herrn C. Schickler, Handelsgärtners in Stuttgart. Dieses Grundstück liegt auf dem Nordwestabhang einer Hügellehne, in einer für die Obstzucht wenig geeigneten Exposition, weil es hier an der für die Entwicklung des Zuckergehalts und Aroma's des Obstes so unentbehrlichen andauernden Besonnung ziemlich fehlt. Ausserdem war hier noch eine andere Schwierigkeit zu überwinden. Herr Schickler wollte daselbst möglichst viele Weinreben und Tafelsorten von Birnen für den Winterbedarf kultiviren, also Sorten, welche ihre Früchte nur in bevorzugter Lage reifen. Ich habe diese Schwierigkeiten dadurch zu überwinden geglaubt, dass ich alle inneren Schutzmauern von Ost nach West richtete und sie einander so viel wie möglich näherte, so dass, wenn die Sonne auf die eine Seite der Schutzwände fällt, die anderen Seiten die Reflexe der besonnten Wand erhalten und hierdurch auch Süd- und Nordseite nutzbar gemacht werden.

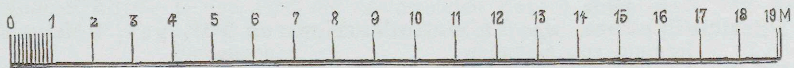
Ich habe allen Grund, mit den erzielten Erfolgen zufrieden zu sein, denn die Schutzwände versehen ihren Dienst trefflich, und die Wärme wird dermassen vermehrt, ausgenützt und concentrirt, dass wenn die Sonnenstrahlen auf die Schutzwände fallen, die Temperatur zwischen denselben für den Menschen ziemlich unbequem und fast unerträglich wird.

## Erklärung der Bezeichnungen auf Tafel II.

A **Pfirsich-Spaliere,** s/p., **Palmette Verrier** von 3 Etagen, 3 Meter Entfernung von einander.

B **Weinreben-Spaliere**, einfache senkrechte Cordons, 0,70 Meter Entf.

C **Birn-Spaliere**, s/c., senkrechte Cordons, 0,30 Meter Entfernung für Wintersorten wie Belle Angevine, Bergamotte Crassanne, Bergam. Espéren, Beurré Diel, Beurré von Hardenpont, Bon Chrétien d'hiver, Colmar d'hiver, Doyenné d'Alençon, Doyenné d'hiver, Joséphine de Malines, Olivier de Serre, Passe-Crassanne und St. Germain d'hiver.


0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 M

D **Birn-Spaliere**, s/c., in senkrechten Cordons, 0,30 Meter Entfernung; Sommer- und Herbstsorten für nördliche Exposition, und zwar: Bergamotte d'été = Sommerbergamotte, Beurré d'Amanlis und Beurré d'Amanlis panaché, Beurré Dumont, Beurré Hardy, Bon Chrétien d'été, Bon Chrétien William, Bonne d'Ezée, Colmar d'Aremberg, Doyenné de Mérode, Duchesse d'Angoulême, Epargne, Fondante des bois, Fondonte du Panisel, Louise bonne d'Avranches etc.

E **Birn-Spaliere auf Wildlinge**, Beurré Clairgeau, **Palmette Verrier** von 6 Etagen, 3,60 Meter Entfernung.

F **Aprikosen**, doppeltes Contrespalier in senkrechten Cordons, 0,30 Meter Entfernung und im Frühjahr zu bedecken.

G **Birnen**, s/c., doppeltes Contrespalier in senkrechten Cordons, 0,30 Meter Entfernung; Sorten, welche ihre Früchte im Freien reifen, wie: Beurré Bachelier, Beurré superfin, Clapp's Favourite, Conseiller de la Cour, de l'Assomption, de Tongres, Doyenné du Comice, Figue d'Alençon, Général Tottleben, Monsallard, Nec plus Meuris, Nouveau Poiteau, Passe-Colmar, Seigneur Espéren, Soldat Laboureur und Triomphe de Jodoigne.

H **Birnbäume in Spindeln**, 0,75 Meter Entfernung, dieselben Sorten wie auf der Rabatte G.

I **Aepfel**, s/d., in zweiflügeligen wagrechten Cordons, 5 Met. Zwischenraum, 0,30 Meter vom Rand der Rabatte entfernt.

K **Wasserbassin** für das Begiessen.

L **Eisendrähte** in den oberen Theil der Schutzwände eingelassen, zum Halten der Stützen der Contrespaliere bestimmt.

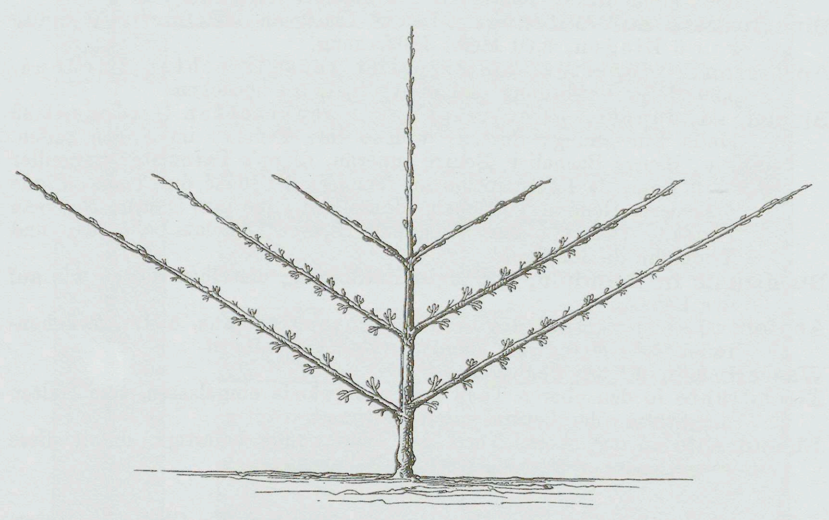
M **Eisendrähte** an den oberen Theil der Schutzwände befestigt, damit diese unter einander einen festeren Halt haben.

Ich möchte allen denjenigen Personen, welche sich für Obstkultur interessiren und nach Stuttgart kommen, dringend zum Besuche dieses Obstgartens rathen, welcher dermalen (wenigstens für unsere Gegend) noch der einzige in seiner Art ist. An Ort und Stelle vermag sich Jedermann leichter Rechenschaft zu geben von den verschiedenen Gesichtspunkten, die man bei Anlage eines Obstgartens in's Auge zu fassen hat, und von den Vortheilen, die man auch von einem kleinen Grundstück erzielen kann.

---

## **Einfache Palmette mit schrägen Aesten.** Fig. 1.

Die Palmette Fig. 1 ist diejenige Form, welche ich beinahe für alle Bäume anwende, die ich in meiner Baumschule züchte, denn sie entspricht nach meinem Dafürhalten am meisten den Bedürfnissen des Käufers. Der Neigungsgrad, welchen

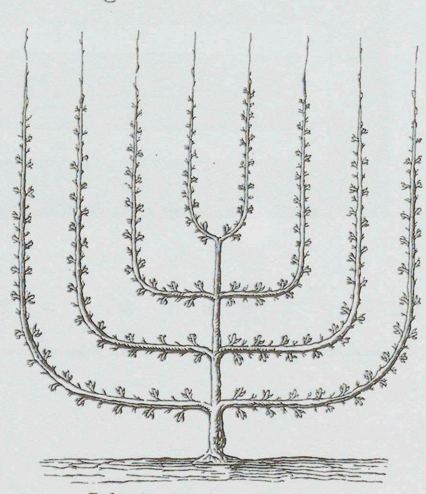


Palmette, einfache, ~~und P.~~ mit schrägen Aesten. Fig. 1.

man den Zweigen nach und nach während der Formation des Baumes gibt, macht dass man dieselben beinahe bis zur wagrechten Lage herablassen kann, und gestattet hierdurch, wenn man die Bäume an ihrem definitiven Bestimmungsort auspflanzt, dem neuen Besitzer, dieselben ganz nach Belieben zu einer Palmette Verrier Fig. 2 oder zu einer Palmette mit wagrechten Aesten auszubilden.

## **Palmette Verrier.** Fig. 2.

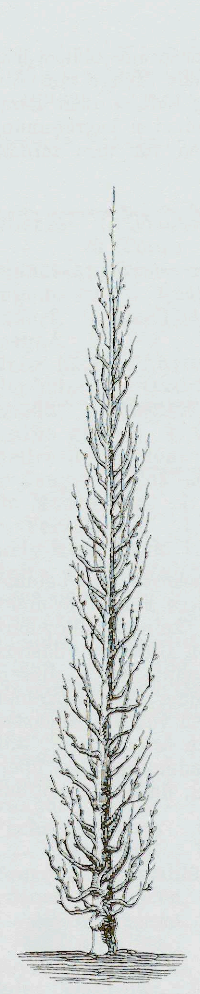
Die Palmette Verrier sollte wegen ihrer Einfachheit und wegen der von ihr geleisteten Vortheile die vorzugsweise angewendete in solchen Obstgärten sein, worin man auf den Ertrag absieht. Sie ist eigentlich nur eine einfache Palmette, deren Etagen man heruntergebogen und deren Enden man von einem gegebenen Punkte aus wieder in die Höhe gerichtet hat. Ihre Hauptvorzüge bestehen in folgendem: sie passt für Mauern von geringer Höhe, sie überkleidet vollständig den ihr angewiesenen Raum; und da ihre unteren Aeste immer die längsten sind, so treiben sie eine grössere Menge von Blättern und lassen hierdurch ihre Aeste weit besser im Gleichgewicht erhalten, als bei allen anderen Formen.



Palmette Verrier. Fig. 2.

## Kunkelform, Fuseau. Fig. 3.

Diese Form für das freie Land ist weit weniger verbreitet als sie es verdient, denn sie bietet nächst dem senkrechten Cordon die meisten Vortheile dar. Die Kunkeln oder Spindeln gewähren im Vergleich mit anderen Formen für das freie Land manchen wichtigen Vortheil: sie können z. B. dichter beisammen (auf 0,70 Meter Entfernung) gepflanzt werden, so dass man auf derselben Bodenfläche eine weit grössere Anzahl von Sorten cultiviren kann; die Früchte wachsen näher beim Stamm, empfangen die Einwirkung des Saftes direkter und werden dadurch schöner, und die Bildung des Holzgerüstes ist äusserst leicht zu bewerkstelligen.



Kunkel oder Spindel. Fig. 3.



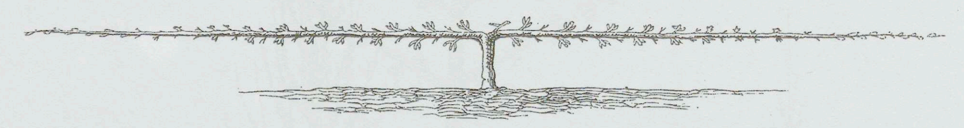
Pyramide oder Kegelform. Fig. 4.

## **Pyramide** oder **Kegelform.** Fig. 4.

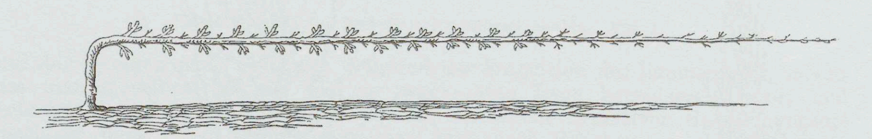
Die Pyramidenform ist vom ästhetischen Standpunkt aus bei Weitem die schönste aller künstlichen Formen, steht daher auch bei den Obstbaumfreunden in grosser Gunst und ist heutzutage noch nicht in Abgang gekommen, obschon die mit ihr verbundenen manchfachen Nachtheile sie einigermassen in Ungunst gerathen liessen. Um ihrer zierlichen Gestalt willen ist sie aber noch immer begehrt und eine Zierde wohlgepflanzter Obstgärten.

## **Wagrechter Cordon.** Fig. 5 u. 6.

Diese Form nimmt einen äusserst geringen Raum ein, der kaum anderweitig nutzbringender verwendet werden könnte, und bietet eine solche Menge von Vortheilen, dass man ihre Anwendung gar nicht lebhaft genug befürworten kann. Sie ist vielleicht die einzige Form, welche heutzutage der allgemeinsten Anerkennung sich erfreut. Der wagrechte Cordon eignet sich vollkommen für alle minder



Wagrechter Cordon. Fig. 5.



Wagrechter Cordon. Fig. 6.

starkwüchsigen Birnsorten, ist für die Aepfel die allerangemessenste und beinahe die einzige, die man ihnen im Obstgarten geben sollte. Diese Form verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, denn man kann sich keinen lieblichern Anblick denken, als denjenigen dieser langen Guirlanden von Blüthen, Blättern und Früchten. Einige der wagrechten Cordons in meiner Baumschule sind in diesem Augenblick ein Gegenstand der Bewunderung für alle Besucher; die einzelnen Stämmchen mit zwei sich regelmässig gegenüberstehenden Aesten voll des reichsten regelrechtesten Fruchtansatzes messen 7 m. in der Länge. Ich erlaube mir, alle Liebhaber dieser schönen Bäume zu deren Besichtigung einzuladen und bin überzeugt, dass Jedermann davon hoch befriedigt zurückkehren wird, da es ein Anblick ist, dessen wohl die Wenigsten gewärtig waren.

---

## **Aprikosen.** Armeniaca vulgaris.

Preise:

Hochstämmige: 48 kr. à 1 fl. 30 kr.
Einjährige Veredlungen: 30 à 42 kr.
Pyramiden: 42 kr. à 1 fl. 30 kr. und darüber.

Formirte Palmetten:
- mit einer Etage 1 fl. à 1 fl. 45 kr.
- mit zwei Etagen 2 fl. à 3 fl.
- mit 3 bis 4 Etagen 3 fl. à 6 fl. und darüber.

**Alberge.** 1. Qualität, klein, Anfang August.
— **de Tours.** 1. Qualität, klein, Ende August.
**Ananas-Aprikose.** 1. » mittelgross, Ende Juli.
**Angoumois.** 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
**Aubert.** 1. Qualität, sehr gross, Anfang Juli.
**Beaugé.** 1. » mittelgross, Ende August, Anfang September.
**Blanc hâtif d'Auvergne.** 1. Qualität, gross, Ende Juli.
**Blenheim.** 1. Qualität, mittelgross, Ende Juli.
***Breda.** 1. Qualität, klein oder mittelgross, Ende Juli.
**Canino grosso.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Comice de Toulon.** 2. Qualität, gross, Mitte Juli.
**De Jouy.** 1. Qualität, gross, Ende Juli.
***De Montgamet.** 1. Qualität, mittelgross, Ende Juli.
**De Versailles.** 1. » ziemlich gross, Ende August.
**Early Moor Park.** 1. » mittelgross, Ende Juli.
**Gloire de Pourtalès.** 1. Qualität, mittelgross, Ende Juli.
***Gros commun.** 2. Qualität, ziemlich gross, Anfang August.
**Gros précoce.** 1. Qualität, gross, Anfang Juli.
***Jacques.** 1. Qualität, klein, Ende August.
**Kaiska.** 1. Qualität, mittelgross, Mitte August.
**Königin von Württemberg.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende Juni, Anfang Juli.
**Lajoulet.** 1. Qualität, gross, Juli.
**Liabaud.** 1. » ziemlich gross, Anfang Juli.
**Luizet.** 2. » gross, Juli.
**Mexico.** 1. » mittelgross, Anfang Juli.
**Orange.** 1. » gross August.
***Pêche de Nancy.** 1. Qualität, gross, Anfang August.
— **Nouveau.** 1. » gross, August.
***Pourret.** 1. Qualität, gross und sehr gross, Ende August.
**Précoce d'Espéren.** 1. Qualität, gross, Ende Juli.
— **d'Orléans.** 1. » gross, Mitte Juli.
— **d'Oulins.** 2. » gross, Ende Juli.
***Royal.** 1. Qualität, gross, Anfang August.
***Saint Ambroise.** 1. Qualität, gross, Juli.
**Souvenir de la Robertsau.** 1. Qualität, sehr gross, Mitte Juli.
**Triomphe de Bussierre.** 1. Qualität, sehr gross, Ende Juli.
***Viard.** 1. Qualität, gross, Ende August.

---

## **Pfirsiche.** Persica vulgaris.

**Preise:**

Hochstämmige: 1 fl. à 1 fl. 30 kr.
Einjährige Veredlungen: 36 kr. à 48 kr.
Formirte Palmetten: { von einer Etage 1 fl. 30 kr. à 3 fl
von 1 bis 2 Etagen, sehr stark, 4 fl. à 7 fl. und darüber. }

Ich habe die Gattung Pfirsiche in zwei Abtheilungen geschieden; die erste umfasst die eigentlichen echten Pfirsiche mit sammetartiger Haut; die zweite umfasst die Nectarinen oder Nacktpfirsiche, mit glatter Haut.

### I. Pfirsiche.

**Acton Scoot.** 1. Qualität, klein, Anfang August.
***Admirable jaune.** 1. Qualität, gross, Ende September und Anfang October.
**Alberge jaune.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August, Anfang September.
**Avant-pêche blanche.** 2. Qualität, sehr klein, Anfang Juli.
***Barrington.** 1. Qualität, gross, Anfang September.
***Belle Bausse.** 1. Qualität, gross, Ende August und Anfang September.
— **de Doué.** 1. Qualität, gross, Ende August.
— **de la Croix.** 2. Qualität, gross, Ende August.
— **de Vitry.** 1. Qualität, gross, Mitte September.
* — **Impériale.** 1. » gross, Ende September.
**Bernardin de Saint-Pierre.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**Blanche d'Amérique.** 2. Qualität, mittelgross, Mitte September.
***Bonouvrier.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende September.
***Bourdine.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**Chancelière.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
**Charles Rongé.** 1. Qualität, gross, Mitte August.
**Chevreuse hâtive.** 1. Qualität, gross, September.
**Clémence Isaure.** 1. » gross, Ende September.
***Comtesse de Montijo.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**De Bonlez.** 1. Qualität, gross, Mitte September.
***De Malte.** 1. » mittelgross, September.
**De Vérone.** 2. » sehr gross, Anfang September.
**Double de Troyes.** 2. Qualität, klein, Anfang August.
**Early Albert.** 1. Qualität, gross, Ende August.
* „ **Beatrice.** 1. Qualität, mittelgross, früheste aller Pfirsiche.
„ **Rivers.** 1. » ziemlich gross, Ende Juli.
„ **Victoria.** 1. » gross, Mitte August.
***Galande.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Golden Rathripe.** 2. Qualität, sehr gross, Mitte August.
**George the Fourth.** (George IV.). 1. Qualität, gross, Ende August.
***Grosse Mignonne hâtive.** 1. Qualität, gross, Anfang August.
**Grosse Mignonne Lepère.** 1. » gross, Ende August.
* — — **ordinaire.** 1. Qualität, gross, Mitte August.
— — **Saint-Cyr.** Angeblich schön und gut.
— — **très-hâtive.** 1. Qualität, gross, Anfang August.
**Grosse royale de Piémont.** 1. Qualität, sehr gross, September.

**Hemskirke.** 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
**Impératrice Eugénie.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**Jaune d'Agen.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Late Admirable.** 1. Qualität, sehr gross, Mitte September.
**Laurent de Bavay.** 1. Qualität, sehr gross, Mitte September.
***Leopold I.** 1. Qualität, sehr gross, Anfang September.
**Madeleine blanche.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
— **de Courson.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
* — **rouge.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
**Malte de Henri Gouin.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende September.
**Marie de la Rochejaquelein.** 1. Qualität, sehr gross, Ende September.
**Mignonne à bec.** 1. Qualität, mittelgross, Anfang August.
**Muy Swantzel.** 1. Qualität, gross. Ende August.
***Noblesse.** 1. Qualität, gross, Anfang September.
**Pourprée du Grand Jardin.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Prince of Wales.** 1. Qualität, gross, Anfang September.
***Princess of Wales.** 1. Qualität, sehr gross, Ende September.
**Pucelle de Malines.** 1. » mittelgross, Anfang September.
***Reine des Vergers.** 1. » gross, Mitte September.
**Sanguine grosse Admirable.** 2. Qualität, gross, Ende September.
**Sieulle.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**Stump of the World.** 1. Qualität, sehr gross, Anfang September.
**Susquehanna.** 1. Qualität, gross, September.
**Tardive d'Oullins.** 1. Qualität, gross, Ende September.
**Téton de Vénus.** 2. Qualität, gross, Ende September.
**Triomphe Saint-Laurent.** 1. Qualität, gross, Anfang September.

## II. Nectarinen.

### (Nackte Pfirsiche, Brugnons).

**Balgone.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
***Bowden.** 1. » gross, Ende August.
**Downton.** 1. » ziemlich gross, Mitte August.
***Elruge.** 1. » mittelgross, Ende August.
**Galopin.** 1. » gross, Mitte August.
***Gathoye.** 1. » mittelgross, Ende August.
**Grosse Violette.** 1. Qualität, ziemlich gross, Ende September.
**Hardwick's Seedling.** 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang September.
**Hâtive de Zelhenc.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Incomparable.** 1. Qualität, gross, Ende August.
**Stanwick.** 1. Qualität, gross, Ende September.
***Victoria.** 1. » ziemlich gross, September.
**Violette hâtive.** 1. Qualität, mittelgross, Anfang September.
***Violette musqée.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.

## **Pflaumen und Zwetschen.** Prunus domestica.

Preise:

Hochstämmige: 42 kr. à 54 kr.
Pyramide: 24 kr. à 48 kr. und darüber.
Formirte Pyramiden: 1 fl. à 2 fl. 30 kr. und darüber.
Formirte Palmetten: { mit einer Etage 36 kr. à 48 kr. / mit zwei Etagen 1 fl. à 1 fl. 45 kr. und darüber. / mit drei und vier Etagen 2 fl. à 3 fl. und darüber. }

**Angelina**. Schwarz. 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
**Cochet père**. Goldgelb. 1. Qualität, sehr gross, Mitte August.
***Coe's Golden Drop**. 1. Qualität, gross, Ende September.
**d'Agen**. Röthlich. 2. Qualität, mittelgross, Ende September.
**Decaisne**. Gelblichweiss. 1. Qualität, gross, September.
***De Monsieur jaune**. Gelb. 1 Qualität, gross, Mitte August.
***De Montfort**. Schwarz-violett. 1. Qualität, mittelgross, August.
**De Pontbriant**. Schwarz-violett 1. Qualität, gross, August
**Drap d'or**. Gelb. 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
**Eierpflaume**. Gelbe. 2. Qualität, sehr gross, Ende August.
— Rothe. 2. » sehr gross, Ende August.
***Jefferson**. Gelb. 1. Qualität, gross, Anfang September.
**Jerusalem**. Röthlich. 1. Qualität, gross, Ende August.
***Kirche's**. Schwarz. 1. Qualität, gross, Ende August.
***Lawrence's Gage**. Gelblich. 1. Qualität, ziemlich gross, Ende August.
**Lucas' Königspflaume**. Roth-violett. 1. Qualität, gross, September.
**Mac Laughlin**. Gelb. 1. Qualität, gross, Ende August.
***Mirabelle grosse**. Gelblich. 1. Qualität, klein, Ende August.
* — **petite**. Gelblich. 1. Qualität, sehr klein, Ende August.
* — **tardive**. Gelb mit Roth punktirt. 1. Qualität, klein, Ende September.
**Pêche**. Rosa. 2. Qualität, gross, Ende Juni.
**Pond's Seedling**. Roth. 2. Qualität. sehr gross, Ende September.
**Reine Claude abricotine**. Weisslich. 1. Qualität, klein, Anfang August.
— **d'Avion**. Grünlich. 1. Qualität, mittelgross. Ende August.
— **de Bavay**. Grünlich. 1. Qualität, ziemlich gross, Ende September.
* — **diaphane**. Gelb, mit rosa nuancirt. 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang September.
* — **dorée**. Goldgelb. 1. Qualität, mittelgross, Mitte August.
— **rouge**. Röthlich. 1. » ziemlich gross, Ende September.
— **tardive**. Gelblich. 1. » mittelgross, Ende September.
* — **verte**. Grün. 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
* — **violette**. 1. Qualität, mittelgross, Ende September.
**Sainte Catherine**. Gelblich. 1. Qualität, ziemlich gross, Ende September.
**Zwetsche August-**. 1. Qualität, mittelgross, Mitte August.
— **Bazaliczas**. 1. Qualität, sehr gross, Ende August.
— **englische**. 1. Qualität, sehr gross, Ende August.
* — **gewöhnliche**. 1. Qualität, gross, August, September.
* — **italienische**. 1. » gross, Mitte August.
— **Lucas**, frühe. 1. » gross, Anfang August.

---

# **Kirschen.** Cerasus avium.

**Preise:**

Hochstämmige: 42 kr. à 1 fl.
Einjährige Veredlungen: 18 kr. à 24 kr.
Pyramide: 30 kr. à 48 kr.
Formirte Pyramiden stark und vollkommen geformt: 1 fl. à 2 fl. 30 kr. und darüber.
Formirte Palmetten: { mit einer Etage: 30 kr. à 48 kr.
mit zwei Etagen: 1 fl. à 1 fl. 45 kr. und darüber.
mit 3 bis 4 Etagen: 2 fl. à 3 fl. und darüber.

*__Aigle noir.__ 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang Juli.
*__Anglaise hâtive.__ 1. Qualität, mittelgross, Mitte Juni.
*__Archduke.__ 1. Qualität, ziemlich gross, Ende Juni.
**Belle Audigeoise.** 1. Qualität, gross, Anfang Juli.
*__Belle de Choisy.__ 1. Qualität, gross, Ende Juni.
* — **de Sceaux.** 1. » gross, Anfang August.
* — **d'Orléans.** 1. » mittelgross, Anfang Juni.
**Bigarreau à gros fruits rouge de Hollande.** 1. Qualität, gross, Mitte Juni.
— **de Mai.** 2. Qualität, mittelgross, Ende Mai.
* — **de Mézel.** 1. » gross, Ende Juni.
* — **Elton.** 1. » gross, Mitte Juli.
* — **Espéren.** 1. » sehr gross, Ende Juni.
— **gros cœurret.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
— **hatif de Boulbon.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
— **Jaboulay.** 1. Qualität, gross, Anfang Juni.
— **Napoléon.** 1. » gross, Ende Juni.
— **précoce de Mazan.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
*__Buttner's Yellow.__ 1. Qualität, gelbe Frucht, gross, Ende Juni
**De la Madeleine.** 1. Qualität, mittelgross, Ende Juli.
**De Planchouri.** 1. » gross, Mitte Juli.
*__Double Marmotte.__ 1. Qualität, gross, Ende Juli.
**Downton.** 1. Qualität, gross, Anfang Juli.
**Duchesse de Palluau.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
**Gloire de France.** 1. Qualität, gross, Mitte Juni.
**Governor Wood.** 1. » gross, Mitte Juli.
**Guigne blanche ou Princesse.** 2. Qualität, mittelgross, Mitte Juni.
— **de Tarascon.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
— **Early Black.** 1. » gross, Mitte Juni.
— — **Purple.** 1. » mittelgross, Ende Mai.
**Hedelfinger Riesenkirsche.** 1. Qualität, gross, Juli.
*__Impératrice Eugénie.__ 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang Juni.
**Jeffrey's Duke.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
**La Grosse de Verrières.** 1. Qualität, gross, Mitte Juli.
**Marienkirsche.** 1. Qualität, gross, Ende Juli.
*__Montmorency à courte queue.__ 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang Juli.
* — **à longue queue.** 1. » mittelgross, Juli.
* — **de Bourgueil.** 1. » ziemlich gross, Anfang Juli.
— **de Sauvigny.** 1. » ziemlich gross, Anfang Juli.
— **épiscopale.** 1. Qualität, ziemlich gross, Anfang Juli.
**Morello de Charmeux.** 2. Qualität, gross, September.
**Ohio Beauty.** 1. Qualität, gross, Ende Juni.
*__Ostheimer Weichsel.__ 1. Qualität, gross, Juli und August.
**Reine Hortense.** 1. Qualität, sehr gross, Mitte Juli.
*__Royale.__ 1. Qualität, gross, Ende Juni.
— **nouvelle.** 1. Qualität, gross, Ende Juli.
**The Doctor.** 1. Qualität, mittelgross, Ende Juni.
**Transparent.** 1. » ziemlich gross, Ende Juli.

---

## **Aepfel.** Malus communis.

**Preise:**

Hochstämmige: 48 kr. à 1 fl. 12 kr.
Ein- bis zweijährige Veredlungen auf Doucin oder Paradiesapfel: 18 à 24 kr.
Pyramide und Becherform: 30 kr. à 1 fl. 30 kr.
Formirte Pyramide: 2 à 5 fl. und darüber.
Formirte Palmetten: mit einer Etage 36 à 48 kr.; mit zwei Etagen 1 à 2 fl.; mit drei Etagen 2 fl. 30 kr. à 4 fl. und darüber.
Wagrechte Cordons (Cordon horizontal): 30 kr. à 2 fl. und darüber.

***Adam's Pearmain.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Februar.
**Alfriston.** 2. Qualität, sehr gross, October-Mai.
**Algarkirk Seedling.** 2. Qualität, mittelgross, November-März.
**Allen's Everlasting** 1. » mittelgross, März-Juni.
**Amélie.** 1. Qualität, gross, Dezember-März.
**Amtmannsapfel.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Ananas-Apfel.** 1. Qualität, klein, October-November.
**Ananas-Reinette.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-April.
***Api.** 1. Qualität, mittelgross, Winter und Frühjahr.
— **d'été.** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **étoilé.** 2. » klein, Winter.
— **noir.** 2. » klein, Dezember-März.
— **panaché.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-Dezember.
**Astracan blanche.** 1. Qualität, mittelgross, Juli-August.
**Azéroly anisé.** 1. Qualität, klein, Winter.
**Baldwin.** 1. Qualität, gross, November-März.
**Battullenapfel.** 2. Qualität, mittelgross, November-Mai.
**Beachamwell.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Mai.
**Beauty of Kent.** 2. Qualität, gross, Winter.
***Bedfordshire Foundling.** 1. Qualität, gross und sehr gross, November-März.
**Belle d'Anthisnes.** 1. Qualität, mittelgross, November-Januar.
— **d'Avril.** 1. Qualität, sehr gross, Winter und Frühjahr.
— **des jardins.** 1. Qualität, gross, November-Januar.
— **Dubois.** 2. Qualität, grösster aller Aepfel, November-Februar.
— **du Hâvre.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
— **Flavoise.** 1. Qualität, sehr gross, Dezember.
***Blenheim Pippin.** 1. Qualität, sehr gross, November-März.
**Borovitsky.** 1. Qualität, mittelgross, August.
**Borsdorfer.** 1. » klein, November-Februar.
— **Zwiebel.** 2. Qualität, mittelgross, Winter.
**Braddick's Nonpareil.** 1. Qualität, klein, Januar-April.
**Burchardt's Reinette.** 1. » ziemlich gross, October-November.
**Cadeau du Général.** 2. » sehr gross, Dezember-März.
***Calville blanche d'hiver.** 1. Qualität, beste aller Aepfel, aber verlangt geschützte Lage, gross, Winter und Frühjahr.
— **Boisbunel.** 1. Qualität, gross, April-Mai.
— **d'Angleterre.** 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
— **de Maussion.** 2. » gross, Januar-Mai.
— **de Saint-Sauveur.** 1. Qualität, gross, Winter.

**Calville des femmes.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Mai.
— **Garibaldi.** 1. » gross, Januar-März.
— **rouge d'Anjou.** 1. Qualität, gross, Januar-März.
— — **d'Automne.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
— — **d'été.** 2. Qualität, ziemlich gross, August.
— — **d'hiver.** 1. » gross, November-April.
— **Royale.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
***Carmeliter-Reinette.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Cellini.** 2. Qualität, gross, October.
**Charlamowski.** 1. Qualität, mittelgross, August.
**Claygate Pearmain.** 1. Qualität, mittelgross, November-Mai.
**Cliquette.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
**Concombre.** 2. Qualität, mittelgross, Dezember.
**Coquette de Visé.** 1. Qualität, ziemlich gross, Februar-März.
**Cornish Gilliflower.** 1. » mittelgross, Dezember-Mai.
**Cossonnet.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Court of Wick.** 1. Qualität, mittelgross, October-März.
**Court-pendu.** 1. Qualität, mittelgross, Winter und Frühjahr.
— **-Plat.** 1. ». mittelgross, Winter.
— **-Stevendert.** 1. Qualität, sehr gross, Dezember-März.
**Cox's orange Pippin.** 1. Qualität, mittelgross, November-Januar.
**Cox's Pomona.** 2. Qualität, gross, Winter.
**Crofton Scarlet.** 1. Qualität, mittelgross, October-Dezember.
**Dame de Fauquemont.** 1. Qualität, sehr gross, October.
**D'Amour.** 1. Qualität, gross, Sommer.
***Dean's Codlin.** 1. Qualität, gross, September-October.
**De Boutigny.** 1. » mittelgross, Winter.
**De Chataigner.** 1. » mittelgross, Winter und Frühjahr.
**Degeer's Reinette.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-März.
**De Mondespiès.** 1. Qualität, gross, März-Mai.
**Der Köstlichste.** 1. » mittelgross, Winter.
**D'Isle.** 1. Qualität, klein, Winter.
**Downton Pippin.** 1. Qualität, klein, Winter.
**Edelböhmer.** 2. Qualität, gross, November-Februar.
**Englische Granat-Reinette.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
**Ettlin's Reinette.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
**Fearn's Pippin.** 2. » mittelgross, November-Februar.
**Fenouillet gris.** 1. » klein, Winter und Frühjahr.
* — **Gros.** 1. » mittelgross, Winter.
— **jaune.** 1. » klein, Winter und Frühjahr.
— **rouge.** 1. » klein, Winter und Frühjahr.
**Fernand de Bavay.** 1. » gross, Dezember-März.
**Flanders Pippin.** 2. » sehr gross, Dezember.
**Gaesdonker Reinette.** 1. Qualität, klein, Winter.
**Goldenpepping.** 1. Qualität, klein, November-Februar.
**Wintergoldpearmain.** 1. Qualität, gross, Winter.
***Gravensteiner.** 1. Qualität, ziemlich gross, September-Januar.
— **rother.** 1. Qualität, ziemlich gross, September-November.
**Grosse face d'Amérique.** 2. Qualität, sehr gross, Dezember-Februar.
**Hawthornden.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
**Hubbard's Pearmain.** 1. Qualität, klein, November-April.
**Hughes's Golden Pippin.** 1. Qualität, klein, Dezember-Februar.
**Jacques Lebel.** 2. Qualität, sehr gross, November.
**Joséphine.** 2. » sehr gross, November-Januar.
***Kaiser Alexander.** 2. Qualität, gross und sehr gross, September-November.
**Königs-Fleiner.** 1. » sehr gross, October-November.
**Lemon Pippin.** 1. » mittelgross, Winter und Frühjahr.
***Lineous Pipin.** 1. » gross, Winter.
**Luiken.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-November.
***Margile.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.

**Menagère.** 2. Qualität, sehr gross, September-October.
**Moyeuvre.** 2. » ziemlich gross, Dezember.
**Müllers Spitz-Apfel.** 1. Qualität, gross, Winter und Frühjahr.
**Napoléon.** 1. Qualität, gross, Winter.
**Newton Pippin.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
**Non-pareille ancienne.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
**Northern Spy.** 1. Qualität, gross, Januar-Juni.
**Norwegische Wachs-Reinette.** 2. Qualität, gross, October-Februar.
***Oberdieck's Reinette.** 1. Qualität, gross, Januar-Mai.
**Oberdieck's Taubenapfel.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
***Ostogate.** 1. Qualität, mittelgross, November-Januar.
**Parker's Pepping.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Pearmain Herefordshire.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
**Pennington's Seedling.** 1. Qualität, mittelgross, November-März.
**Pigeon d'hiver.** 1. Qualität, klein, November-Februar.
**Pitmaston Pine Apple.** 1. Qualität, klein, Dezember-Januar.
**Postophe d'hiver.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Princesse noble.** 1. » mittelgross, Winter.
**Rambourg d'été.** 2. » gross, September.
— **franc.** 2. » mittelgross, August-October.
***Reine des Reinettes.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Februar.
**Reinette Baumann.** 2. Qualität, gross, Winter.
— **Clochard.** 1. » mittelgross, Winter.
— **de Bretagne.** 1. » ziemlich gross, Winter.
— **de Caux.** 1. » ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
— **de Cuzy.** 1. » mittelgross, Winter.
— **de Dieppedalle.** 1. Qualität, klein, Winter und Frühjahr.
— **de Granville.** 1. Qualität, mittelgross, Winter und Frühjahr.
— **de Hollande.** 1. » ziemlich gross, Winter.
— **de Middelbourg.** 1. Qualität, ziemlich gross, Januar.
— **de Versailles.** 1. » mittelgross, Dezember-April.
* — **dorée.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
* — **drap d'or.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
* — **du Canada.** 1. » gross und sehr gross, Winter und Frühjahr.
* — **du — panaché.** 1. Qualität, gross, Winter (sehr schön gestreifter Apfel).
* — **du — Grise.** 1. Qualität, gross, Februar-März.
— **étoilée.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
* — **franche.** 1. » ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
— **Grise de Champagne.** 1. Qualität, mittelgross, November-Januar.
— — **de Saintonge.** 1. » mittelgross, Winter und Frühjahr.
— — **franche.** 1, Qualität, mittelgross, Winter und Frühjahr.
— — **grosse.** 1. » mittelgross, November-Januar.
— — **petite.** 1. » klein, Winter und Frühjahr.
— **Rousse de Boston.** 1. Qualität, mittelgross, Winter und Frühjahr.
— **très-tardive.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter und Frühjahr.
***Ribston Pippin.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Februar.
**Rother Oster-Calville.** 1. Qualität, gross, Dezember-März.
**Royale d'Angleterre.** 1. » sehr gross, Winter.
**Seedling Ofine.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
**Transparente de Croncels.** 1. Qualität, ziemlich gross, August.
**Vrai drap d'or.** 2. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Wineard Pipin.** 1. » ziemlich gross, April.
**Warner's King.** 2. » sehr gross, November.

# Birnbäume. Pyrus communis.

## Preise:

### I. Auf Quitten veredelt.

Hochstämmige: 1 fl. à 1 fl. 45 kr.
Ein- oder zweijährige Veredlungen: 24 à 36 kr.
Pyramiden: 30 kr. à 1 fl.
Formirte Pyramiden: 1 fl. 30 kr. à 5 fl. und darüber.
Formirte Palmetten: { mit einer Etage 36 kr. à 1 fl.
mit zwei Etagen 1 fl. à 2 fl. und darüber.
mit drei bis vier Etagen 3 à 5 fl. und darüber.
Kunkeln oder Spindeln: 36 kr. à 2 fl. und darüber.
Wagrechte Cordons (Cordon horizontal): 24 kr. à 1 fl. 30 kr. und darüber.

### II. Auf Wildlinge veredelt.

Hochstämmige: 54 kr. à 1 fl. 30 kr
Ein- oder zweijährige Veredlungen: 24 à 36 kr.
Pyramiden: 30 kr. à 1 fl. 30 kr.
Formirte Pyramiden: 2 à 6 fl. und darüber.
Formirte Palmetten: { mit einer Etage 36 kr. à 1 fl. 30 kr.
mit zwei Etagen 1 fl. 30 kr. à 3 fl. und darüber.
mit drei bis vier Etagen 3 à 6 fl. und darüber.

## Birnen.

**Abbé de Beaumont.** 1. Qualität, mittelgross, August-September.
**Adèle Lancelot.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
**Adolphe Cachet.** 1. » mittelgross, Ende August, Anfang September.
— **Fouquet.** 1. » mittelgross, October-November.
**Aimé Adam.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Alexandre Bivort.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Januar.
— **Lambré.** 1. » mittelgross, October-November.
**Alexandrina.** 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
**Alexandrine Douillard.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
— **Hélie.** 1. Qualität, mittelgross, November.
— **Mas.** 1. » mittelgross, Ausgang Winter.
**Alphonse Karr.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
**Amand Adam.** 1. » ziemlich gross, October-November.
**Amédée Thirriot.** 1. Qualität, gross, November.
**Amélie Leclerc.** 1. » mittelgross, September-October.
**América.** 1. Qualität, sehr gross, Dezember.
**Amiral Cécile.** 1. Qualität, mittelgross, October-Dezember.
**Ananas.** 1. Qualität, klein October.
— **de Courtray.** 1. Qualität, ziemlich gross, August-September.
**André Desportes.** 1. Qualität, mittelgross, Juli.
**Andrews.** 1. Qualität, mittelgross, September.
**Angélique Leclerc.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-Dezember.
**Anna Audusson** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Januar.
**Arbre courbé.** 1. » ziemlich gross, September-October.
**Arlequin musqué.** 1. Qualität, gross, September-October.
**Auguste Jurie.** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **Royer.** 1. » mittelgross, October.
**Augustine Lelieur.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Avocat Allard.** 1. Qualität, mittelgross, November.
— **Nelis.** 2. » mittelgross, Januar-April.

**Barbancinet.** 1. Qualität, mittelgross, September.
**Barbe Nélis.** 1. » mittelgross, Anfang August.
**Baronne de Mello.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
**Baronsbirne.** 1. Qualität, gross, Januar-April.
**Beaumont.** 2. Qualität, sehr gross, März-Juni.
**Beau-Présent d'Artois.** 2. Qualität, gross, September.
**Belle Angevine.** 3. Qualität, grösste von allen Birnen, Winter und Frühjahr. — Zum Kochen.
— **de Septembre.** 2. Qualität, gross, September-October.
— **de Stresa.** 1. Qualität, gross, August.
— **du Figuier.** 1. » ziemlich gross, Dezember-Januar.
— **et Bonne de la Pierre.** 1. Qualität, mittelgross, November-Dezember.
— **Julie.** 1. Qualität, klein, October.
— **Rouennaise.** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **sans pepins.** 2. » gross, August-September.
**Bellissime d'été.** 2. » mittelgross, October-November.
— **d'hiver.** 2. » sehr gross, Februar-April. Zum Kochen.
***Bergamotte Crassanne.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
— — **panachée.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezbr.
— — **d'hiver.** 2. » gross, Winter.
— **d'Automne.** 1. Qualität, mittelgross, October–November.
— **de Hollande** 1. » gross, Winter und Frühjahr. Zum Kochen.
— **d'été.** 1. » mittelgross, August
— — **panachée.** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **de Parthenay.** 3. » sehr gross, Januar-März.
— **Espéren.** 1. » mittelgross, Winter und Frühjahr.
— **Fortunée.** 1. » mittelgross, Winter.
— **Gaudry.** 1. » mittelgross, November.
— **Heimburg.** 1. » gross, October.
— **Hertrich.** 2. » klein, Frühjahr.
— **Lesèble.** 1. » ziemlich gross, September-October.
— **Poiteau.** 1. » mittelgross, October.
— **Sageret.** 1. » ziemlich gross, November-Januar.
**Besi Carème.** 1. Qualität, sehr gross, März-Mai.
— **de Caen** 1, » mittelgross, März-April.
— **de Chaumontel.** 1. Qualität, gross, Winter.
— — **panachée.** 1. Qualität, gross, Winter.
— **de la Motte.** 2. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
— **de Montigny.** 1. » mittelgross, October.
— **de Saint Waast.** 1. Qualität, mittelgross, October.
— **des Vétérans.** 2. » gross, Winter.
— **Duboch.** 2. Qualität, mittelgross, Januar-März.
— **Espéren.** 1. » mittelgross, November.
— **Goubault.** 2. » ziemlich gross, Winter.
— **Mai.** 1. » ziemlich gross, März-Mai.
— **Van Orlé** 2. » sehr gross, Dezember-Januar.
***Beurré Bachelier (Butterbirne).** 1. Qualität, gross, November.
— **Baltet père.** 1. Qualität, gross, October-November.
— **Bailly.** 1. Qualität, gross, October-November.
— **Beaumont.** 1. Qualität, gross, März.
— **Bennert,** 1. » mittelgross, Januar-Februar.
— **Benoist.** 1. » ziemlich gross, September-October.
— **Berckmans.** 1. » mittelgross, Dezember-Januar.
— **Bretonneau,** 2. Qualität, gross, Winter und Frühjahr.
— **Burnicq.** 1. » mittelgross, October-November.
— **Capiaumont.** 1. » mittelgross, October-November.
— **Charron.** 1. » mittelgross, September-October.
* — **Clairgeau.** 1. » gross und sehr gross, November-Dezember.
— **Colmar.** 1. » mittelgross, October-Dezember.
— **Curtet.** 1. » mittelgross, Ende October.

*Beurré d'Albret. 1. Qualität, ziemlich gross, October.
* — d'Amanlis. 1. » ziemlich gross, August.
— — panaché. 1. Qualität, ziemlich gross, September.
* — d'Apremont. 1. Qualität, gross, October-November.
— Daras. 1. Qualität, gross, Dezember-Januar.
— de Bollwiller. 2. Qualität, mittelgross, Frühjahr.
— de Bruxelles. 1. » ziemlich gross, September.
— Defays. 1. » ziemlich gross, November-Februar.
— de Fromentel. 1. » ziemlich gross, November.
— de Ghelin. 1. » gross, November.
— de Jonghe. 1. » mittelgross, Dezember.
— Delannoy. 1. » gross, October-November.
— Delbecq. 1. » mittelgross, October.
— Delfosse. 1. » mittelgross, October-November.
— de Luçon. 1. » ziemlich gross, Dezember-Januar.
— de Montgeron. 2. » mittelgross, September.
— de Nantes. 1. » gross, August-September.
— de Nivelles. 2. » mittelgross, Winter.
— des Mouchouses. 1. Qualität, ziemlich gross, Juli-August.
— de Wetteren. 1. » ziemlich gross, October.
— d'Hardenpont. 1. » gross, Dezember-Januar.
— — panaché. 1. Qualität, gross, Dezember-Januar.
— d'Hommée. 1. Qualität, gross, Dezember-Januar.
* — Diel. 1. Qualität, gross, November-Dezember.
— doré de Bilbao. 1. Qualität, mittelgross, September.
— Dubuisson. 1. Qualität, gross, Januar-Februar.
— du Cercle pratique de Rouen. 1. Qualität, mittelgross, September-Oct.
— du Coloma. 2. Qualität, gross, October.
* — Dumont. 1. » gross, October-November.
— Dumortier. 1. » ziemlich gross, September-October.
— Durand. 1. Qualität, ziemlich gross, September-October.
— Duval. 1. » mittelgross, October-November.
— Flon. 1. » gross, September-October.
* — Giffard. 1. » mittelgross, Juli-August.
— Goubault. 1. Qualität, mittelgross, Ende August.
* — Gris. 1. Qualität, ziemlich gross, October.
* — Hardy. 1. Qualität, gross, September-October.
— Langelier. 1. Qualität, ziemlich gross, November.
— Luizet. 1. » ziemlich gross, November-Dezember.
— Mauxion. 1. » mittelgross, Ende August.
— Millet. 1. » klein, November-Januar.
— Moiré. 1. » mittelgross, September-October.
— Morisot. 1. » gross, Dezember-Januar.
— Oudinot. 1. » ziemlich gross, September.
— Payen. 2. » mittelgross, October.
— Perrault. 1. » mittelgross, Winter.
— Preble. 1. » gross, October-November.
— Pringalle. 1. » mittelgross, Herbst.
— Saint-Marc. 1. Qualität, gross, März-Mai.
— — Nicolas. 1. Qualität, gross, September.
— Six. 1. Qualität, gross, November.
— Spae. 1. Qualität, gross, October.
— Sterckmans. 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
* — superfin. 1. » ziemlich gross, September.
— Van Geert. 1. » gross, October-November.
— Van Marum. 2. » mittelgross, September-October.
— Winter. 1. » ziemlich gross, Januar-März.
Bois Napoléon. 2. Qualität, ziemlich gross, Napoleon.
Bon-Chrétien de Rance. 1. Qualität, gross, Winter.
— — d'Espagne. 1. » gross, October-Januar. Zum Kochen.

**Bon-Chrétien d'été.** 1. Qualität, gross, September.
— — **d'hiver.** 1. Qualität, gross, Februar-Mai. Zum Kochen.
— — — **panaché.** 2. Qualität, gross, Februar-Mai. Zum Kochen.
— — **Napoléon.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
*— — **William.** 1. » gross, August-September.
— — — **panaché.** 1. Qualität, gross, August-September.
**Bon Gustave.** 2. Qualität, mittelgross, October-November.
**Bonne d'Anjou.** 1. Qualität, mittelgross, Ende September.
* — **de Malines.** 1. Qualität, klein oder mittelgross, November-Dezember.
* — **d'Ezée.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Bonneserre de Saint-Denis.** 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
**Boutoc.** 1. Qualität, mittelgross, August-September.
**Bouvier-Bourgmestre.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Braconot.** 2. Qualität, gross, October-November.
**Brandywine.** 1. Qualität, mittelgross, August.
**Brindamour.** 2. » mittelgross, November-Dezember.
**British Queen.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Bronzé d'Enghien.** 1. Qualität, gross, Winter.
**Broom-Park.** 2. Qualität, ziemlich gross, Januar-März.
**Buffum.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Cadet de Vaux.** 1. Qualität, gross, Winter.
**Calebasse Boisbunel.** 2. Qualität, ziemlich gross, Winter.
— **Bosc.** 2. » gross, October-November.
— **de Bavay.** 1. » ziemlich gross, November-Dezember.
— **Oberdieck.** 1. » gross, October.
— **Tougard.** 2. » gross, November.
**Cannelle.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
**Capsheaf.** 1. » ziemlich gross, September-October.
**Castelline.** 1. » mittelgross, October-November.
***Catillac.** 1. » sehr gross, Februar-Mai. Zum Kochen.
**Catinka.** 2. » mittelgross, October.
**Cent Couronnes.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Chaigneau.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Chaptal.** 1. » sehr gross, Februar-Mai. Zum Kochen.
**Charles Frederickx.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Chartreuse.** 1. Qualität, sehr gross, Winter. Zum Kochen.
**Choignard.** 1. » mittelgross, Januar-Mai.
**Citron des Carmes.** 2. Qualität, klein, Anfang Juli.
— — **panaché.** 2. Qualität, klein, Anfang Juli.
**Clapp's Favourite.** 1. Qualität, gross, August-September.
**Clémence Van Rumbeck.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
**Colmar d'Arenberg.** 2. Qualität, gross, October-November.
— **Delahaut.** 2. » ziemlich gross, Dezember-Januar.
— **d'hiver.** 1. » ziemlich gross, Winter.
— **de Marnix.** 1. » ziemlich gross, Januar-Februar.
— **des Invalides.** 1. Qualität, sehr gross, November-Mai. Zum Kochen.
**Colorée d'Août.** 1. Qualität, mittelgross, August-September.
— **de Juillet.** 1. Qualität, mittelgross, Juli.
**Columbia.** 2. Qualität, gross Dezember.
**Commissaire Delmotte.** 2. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
**Comte de Flandre.** 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember.
— **de Paris.** 1. » mittelgross, October.
— **Lelieur.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Comtesse d'Alost.** 1. Qualität, mittelgross, October-Dezember.
— **de Chambord.** 2. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
***Conseiller de la Cour.** 1. » gross, October.
— **Ranvez.** 2. Qualität, gross, Dezember-Januar.
***Curé.** 2. Qualität, gross, Dezember-Januar.
**Culotte de Suisse.** 2. Qualität, mittelgross, October.
***D'Abbeville.** 1. Qualität, gross, Winter. Zum Kochen.

**D'Amour.** 2. Qualität, sehr gross, Winter. Zum Kochen.
**David d'Angers.** 1. Qualität, ziemlich gross, Februar-April.
**Darmstädter Bergamotte.** 1. Qualität, mittelgross, October-November.
**Dearborn's Seedling.** 1. Qualität, klein, August.
**De Duvergnies.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
***De l'Assomtion.** 1. » gross, August.
**Délices de Chaumont.** 1. Qualität, gross, September-October.
— **de Jodoigne.** 2. » mittelgross, October.
* — **d'Hardenpont.** 1. » ziemlich gross, Februar-März
— **d'hiver.** 2. » ziemlich gross, Februar-März.
**De Livre.** 3. Qualität, sehr gross, Januar-Februar. Zum Kochen.
**De longue garde.** 2. Qualität, gross, Winter und Frühjahr.
**Delpierre.** 2. Qualität, gross, September.
**Dentler's Butterbirne.** 2. Qualität, mittelgross, Sommer.
**De Payenche.** 1. Qualität, mittelgross, September.
**De Sorlus.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-Dezember.
**Des Chasseurs.** 2. Qualität, mittelgross, September-October.
**Des deux sœurs.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Désiré Cornélis.** 1. » mittelgross, September.
***De Tongres.** 1. Qualität, gross, October-November.
**De Torpes.** 1. » ziemlich gross, October-Dezember.
**Deutsche Muscateller.** 1. Qualität, klein oder mittelgross, August.
**Devergnies.** 1. Qualität, ziemlich gross, Januar-Februar.
**Dittrich's Winter-Butterbirne.** 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
**Dix.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Docteur Andry.** 1. Qualität, mittelgross, October-Dezember.
— **Bénit.** 1. » mittelgross, November.
— **Capron.** 1. » ziemlich gross, October-November.
— **Koch.** 1. » gross, September-October.
— **Lentier.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
— **Lindley.** 1. » ziemlich gross, November-Dezember.
— **Pigeaux.** 2. » mittelgross, November.
— **Trousseau.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
***Doyen Dillen.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Doyenné blanc.** 1. » mittelgross, September.
— — **panaché.** 1. Qualität, mittelgross, September.
— **long.** 1. Qualität, mittelgross, September.
— **Boisnard.** 1. Qualität, gross, Dezember–Januar.
— **Crotté.** 1. » mittelgross, October.
* — **d'Alençon.** 1. » gross, Winter.
— **Defays.** 1. » mittelgross, September-October.
* — **de Juillet.** 1. » klein, Anfang Juli.
* — **de Mérode.** 1. » gross, September.
— **de Saumur.** 1. Qualität, klein, August.
* — **d'hiver.** 1. » gross oder sehr gross, Winter und Frühjahr.
— **Downing.** 1. » mittelgross, September.
* — **du Comice.** 1. » gross, October-November.
— **Flon.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Januar.
— **Goubault.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
* — **Gris.** 1. Qualität, mittelgross, October-November.
— **Jamin.** 2. Qualität, ziemlich gross, Januar-Februar.
— **Robin.** 1. » gross, September-October.
— **Sieulle.** 2. » ziemlich gross, November-Januar.
**Duc Alfred de Croy.** 1. Qualität, gross, Dezember.
— **de Morny.** 2. » ziemlich gross, November-Januar.
— **de Nemours.** 1. » ziemlich gross, October-November.
***Duchesse d'Angoulême.** 1. Qualität, sehr gross, October-November.
— — **panaché.** 1. Qualität, gross, October-November.
* — **de Berry.** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **de Brabant.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.

**Duchesse de Mars.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
— **de Mouchy.** 2. » ziemlich gross, April-Mai.
— **d'hiver.** 2. » sehr gross, Winter und Frühjahr.
— **Hélène d'Orléans.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
— **précoce.** 2. Qualität, sehr gross, August.
**Du Congrès pomologique.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
**Duhamel du Monceau.** 1. » gross, October-November.
**Dumon-Dumortier.** 2. Qualität, mittelgross, November.
**Du Pauvre.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Du Voyageur.** 2. Qualität, gross, August.
**Echassery.** 1. » klein, Februar-April.
**Elisa d'Heyst.** 2. » mittelgross, Februar.
**Emile d'Heyst.** 1. » ziemlich gross, October-November.
— **Herpin.** 1. » gross, Dezember-Januar.
— **Minot.** 1. » mittelgross, October-November.
***Epargne.** 1. Qualität, mittelgross, Juli-August.
**Epine du Mas.** 1. Qualität, mittelgross, November-Dezember.
**Erzherzogs Carl's Winterbirne.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Erzherzogsbirne.** 1. Qualität, mittelgross, August.
**Espérine.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Eugène Appert.** 1. Qualität, mittelgross, August-September.
— **Maisin.** 1. » mittelgross, Dezember.
**Eyewood.** 1. Qualität, mittelgross, October-November.
**Fidéline.** 1. » ziemlich gross, November-Dezember.
***Figue d'Alençon.** 1. Qualität, mittelgross, November-Januar.
**Fille-Melon de Knosp.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
**Florent Scouman.** 2. Qualität, gross, November.
**Fondante de Charneu.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
— **de Cuerne.** 2. » gross, September.
— **de la Roche.** 1. » mittelgross, September-November.
— **de Malines.** 1, » gross, October-November.
— **de Mouilins-Lille.** 1. Qualität, gross, October-November.
— **de Noël.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember.
* — **des bois.** 1. » gross, September-October.
— **du Comice.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
* — **du Parisel.** 1. » mittelgross, Dezember.
— **Thirriot.** 1, » gross, November-Dezember.
**Forelle.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember.
**Francréal d'hiver.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November. Zum Kochen
**Frédéric de Wurttemberg.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Gellert's Butterbirne.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
**Gendron.** 2. Qualität, sehr gross, Januar-März.
**Général Canrobert.** 2. Qualität, mittelgross, Januar-Februar.
— **de Lourmel.** 1. Qualität, mittelgross, November.
— **Duvivier.** 1. » ziemlich gross, November.
* — **Tottleben.** 2. » sehr gross, October-November.
**Gilles-ô-Gilles.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November. Zum Kochen.
**Gloire de Binche.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
**Gloward.** 1. Qualität, gross, September-October.
**Graf Canal.** 1. Qualität, gross, Dezember-Februar.
**Grand Salomon.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
**Grand Soleil.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
**Graslin.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Gros Rousselet d'août.** 2. Qualität, mittelgros, August.
**Grumkower-Butterbirne.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Hacon's Incomparable.** 1. » gross, November-Januar.
**Hélène Grégoire.** 1. Qualität, mittelgros, September-October.
**Hellmann's Melonenbirn.** 2. Qualität, sehr gross, November.
**Henri Desportes.** 1. Qualität, gross, August.
— **IV.** 2. » gross, October.

**Herbstsylvesterbirne.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
**Holländische Feigenbirne.** 1. Qualität, gross, September.
**Howell.** 2. Qualität, ziemlich gross, October.
**Hubert Grégoire.** 1. Qualität, ziemlich gross, Januar.
**Huyshe's Prince Consort** 1. Qualität, sehr gross, November.
**Impériale à feuilles de chêne.** 1. Qualität, mittelgross, Winter. Zum Kochen.
**Incomparable de Beauraing.** 1. » sehr gross, November.
**Jacques Chamaret.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Jalousie de Fontenay.** 1. Qualität, ziemlich gross, September-October.
**Jaminette.** 2. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Februar.
***Joséphine de Malines.** 1. Qualität, mittelgross, Januar-März.
**Joseph Lebeau.** 1. Qualität, gross, März-April.
**Jules d'Airolles de Grégoire.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
— — — **Leclerc.** 1. » mittelgross, November-Dezember.
**King Edward's.** 2. Qualität, gross und sehr gross, September-October.
**Lahérard.** 1. Qualität, gross, September-October.
**La Juive.** 2. » mittelgross, October-November.
**La Sœur Grégoire.** 1. Qualität, November-Januar.
**La Transylvanienne.** 1. » ziemlich gross, September.
**Lawrence.** 2. Qualität, ziemlich gross, October-Dezember.
**Le Berriays.** 1. Qualität, mittelgross, September.
**Léon Delastre.** 1. » gross, November.
— **Grégoire.** 1. » ziemlich gross, Dezember-Januar.
— **Leclerc de Laval.** 1. Qualität, gross, März-Mai. Zum Kochen.
**Lieutenant Poitevin.** 1. » gross, Januar-April. Zum Kochen.
**L'Inconnue Van Mons.** 1. Qualität, mittelgross, Januar-Februar.
***Louise-bonne d'Avranches.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
— — **panachée.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
— **de printemps.** 1. Qualität, ziemlich gross, Winter.
**Louise de Prusse.** 2. Qualität, gross, September.
**Louis Noisette.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
— **Van Houtte.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
**Lucie Audusson.** 1. » gross, Dezember-Januar.
**Madame André Leroy.** 1. Qualität, gross, September.
— **Bonnefond.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
— **Delmotte.** 1. » gross, Dezember-Januar.
— **Elisa.** 1. Qualität, ziemlich gross, October-November.
— **Favre.** 1. » ziemlich gross, August.
— **Grégoire.** 1. Qualität, ziemlich gross, Dezember-Januar.
— **Hutin.** 1. » ziemlich gross, Januar-März.
— **Millet.** 2. » ziemlich gross, März-Mai.
— **Treyve.** 1. » ziemlich gross, August-September.
— **Verté.** 2. » ziemlich gross, Winter.
**Maréchal Dillen.** 2. Qualität, ziemlich gross, October.
— **Vaillant.** 2. » gross, Januar-März.
**Marie-Anne de Nancy.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
**Marie Guise.** 1. Qualität, ziemlich gross, März-April.
***Marie-Louise de Delcourt.** 1. Qualität, mittelgross, October-November.
— — **d'Uccle.** 1. Qualität, mittelgross, October-November.
**Marie Parent.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Martin-sec.** 1. » mittelgross, October-November. Zum Kochen.
**Messire-Jean.** 1. » mittelgross, October-November. Zum Kochen.
— — **panaché.** 1. Qualität, mittelgross, October-November. Zum Kochen.
**Minot Jean-Marie.** 1. » mittelgross, November-Dezember.
**Monarch, Knight's.** 1. » mittelgross, Januar-Februar.
***Monsallard.** 1. Qualität, ziemlich gross, August.
**Monseigneur des Hons** 1. Qualität, mittelgross, August.
— **Sibour.** 1. » mittelgross, November.
**Napoléon III.** 1. Qualität, ziemlich gross, August-September.
— **Savinien** 1. Qualität, mittelgross, Januar-März.

***Nec plus Meuris.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
**Notaire Minot.** 2. » mittelgross, November.
**Notre-Dame de Longues.** 2. Qualität, ziemlich gross, August.
***Nouveau Poiteau.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Nouvelle Fulvie.** 1. » ziemlich gross, Dezember-Februar.
**Ochsenherzbirn.** 2. » sehr gross, Winter. Zum Kochen.
***Olivier de Serres** 1. » ziemlich gross, Februar-März.
**Onondaga** 1. » mittelgross, October.
***Orpheline d'Enghien.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Januar.
**Osband's Summer.** 1. » mittelgross, August.
***Passe-Colmar.** 1. » mittelgross, Dezember-Februar.
— — **François.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Februar.
— — **musqué** 1. » mittelgross, October.
***Passe-Crassane.** 1. Qualität, ziemlich gross, Januar-März.
**Pater noster.** 1. » ziemlich gross, November-Dezember.
**Paulsbirn.** 1. » sehr gross, Winter und Frühling. Zum Kochen.
**Petite Marguerite.** 1. Qualität, klein, August.
**Philadelphia.** 2. Qualität, gross, September-October.
**Pomme.** 1. » mittelgross, November.
**Pratt.** 1. Qualität, gross, September.
**Prémices d'Ecully.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Président Deboutteville.** 1. Qualität, gross, Dezember-Januar.
— **d'Osmonville.** 2. » gross, November-Dezember.
— **Mas.** 1. Qualität, gross, Dezember–Januar.
— **Royer.** 1. Qualität, gross, November-Januar.
**Prince impérial de France.** 1. Qualität, gross, October-November.
— **Napoléon.** 1. Qualität, mittelgross, Februar-April.
**Princesse Royale.** 1. » mittelgross, März.
**Professeur Barral.** 1. » mittelgross, October-November.
— **Dubreuil.** 1. » mittelgross, September-October.
— **Hennau** 1. » gross, November-Dezember.
— **Hortolès.** 1. » mittelgross, September-October.
**Punktirter Sommerdorn.** 1. Qualität, mittelgross, October.
**Reine des Poires.** 1. Qualität, klein, November.
**Renoz.** 1. Qualität, gross, September.
**Retour de Rome.** 1. Qualität, gross, October-November.
**Robert Hoog.** 1. Qualität, ziemlich gross, September-October.
— **Treel.** 1. » mittelgross, Februar.
**Rostizer.** 1. » klein, August.
**Rostfarbige Herbstbutterbirn.** 2. Qualität, September-October.
**Rousselet de Bivort.** 1. Qualität, klein, November.
— **de Reims.** 1. » klein, September.
— — **panaché.** 1. Qualität, klein, September.
***Saint-Germain d'hiver.** 1. » ziemlich gross, November-März.
— — — **panaché.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-März.
— — **Vauquelin.** 1. Qualität, ziemlich gross, Februar-März.
**Saint Louis.** 1. Qualität, ziemlich gross, August-September.
— **Michel Archange.** 1. Qualität, mittelgross, October.
***Seigneur Espéren.** 1. Qualität, ziemlich gross, September.
**Sénateur Reveil.** 2. Qualität, gross, August-September.
— **Vaïsse.** 1. » gross, August-September.
**Soldat-Bouvier.** 1. » mittelgross, August-September.
* — **Laboureur** 1. » ziemlich gross, October-Dezember
**Souvenir de Dubreuil père.** 1. Qualität, mittelgross, Dezember-Februar.
— **de la Reine des Belges.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
— **de Simon Bouvier.** 1. » mittelgross, October-Dezember.
— **du Congrès.** 2. Qualität, gross und sehr gross, August-September.
— **Favre.** 1. Qualität, ziemlich gross, November.
**Stuttgarter Gaishirtle.** 1. Qualität, klein oder mittelgross. August-September.
**Sucrée blanche.** 1. Qualität, mittelgross, August.

**Sucrée de Montluçon.** 1. Qualität, gross, October-Dezember.
— **vert d'Hoyerswerda.** 1. Qualität, klein, August.
**Summer Beurré d'Arenberg.** 1. » gross, August-September.
**Suzette de Bavay.** 2. Qualität, klein, Februar-April.
**Sylvange.** 1. Qualität, mittelgross, October-Dezember.
**Tarquin.** 1. » gross, März-Mai. Zum Kochen.
**Tavernier de Boulogne.** 1. Qualität, mittelgross, März-Juni. Zum Kochen.
**Theodor van Mons.** 1. Qualität, ziemlich gross, März-Mai. Zum Kochen.
**Thompson.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
***Triomphe de Jodoigne.** 1. Qualität, gross, November-Dezember.
**Tyson.** 1. Qualität, mittelgross, August.
**Urbaniste.** 1. Qualität, ziemlich gross, October.
**Van Marum.** 1. Qualität, gross und sehr gross, October. Zum Kochen.
**Van Mons (Léon Leclerc).** 1. Qualität, gross, November.
**Vicomte de Spoelberg.** 1. Qualität, ziemlich gross, November-Dezember.
**Victoria de Langelier.** 2. » gross, Januar-Februar.
**Vineuse.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
**Vingt-cinquième anniversaire de Léopold Ier.** 1. Qualität, gross, November.
**Virgouleuse.** 1. Qualität, mittelgross, Winter.
**Volkmarser Birne.** 1. Qualität, mittelgross, September-October.
**Williams duchesse d'Angoulême.** 1. Qualität, sehr gross, October.
**Zéphyrin Grégoire.** 1. Qualität, ziemlich gross, Januar.

---

## Weinrebe. Vitis vinifera.

Die Weinrebe kann in unserem Klima nur dann einen rechten Erfolg geben, wenn man sie am Spalier, d. h. an einer Mauer, Schutzwand etc. und in sehr warmer sonniger Exposition, z. B. gegen Süd, Südost und Südwest, kultivirt.

Die geeignetsten Formen, in denen die Weinrebe zu kultiviren ist, sind: wagrechter und schiefer Cordon für Mauern und Schutzwände von höchstens 1,60 Meter bis 2 Meter Höhe; einfacher senkrechter Cordon für Mauern von 2 bis 2,50 Meter Höhe, und doppelter senkrechter Cordon für Mauern von 2,50 bis 4 Meter Höhe und darüber. Der zwischen den Armen der wagrechten und schiefen Cordons freizulassende Raum darf nicht unter 0,40 bis 0,50 Meter und bei senkrechten Spalieren 0,70 Meter betragen. Diese Zwischenräume sind absolut erforderlich, damit man die Triebe von den Zapfen bequem oder ohne Verwirrung palissiren (anpfählen, anbinden) und die Trauben gegen die Mauer richten kann, was zu ihrer vollständigen Entwickelung unerlässlich ist. Ausserdem muss der Weinstock noch einen rationellen, verständigen Schnitt nach dem erfahrungsmässigen Verfahren solcher Leute, welche durch langjährige praktische Beschäftigung mit dieser Kultur sich eine Meisterschaft darin erworben haben, unterworfen werden. Bei keiner andern Kultur ist es so wesentlich, nicht am althergebrachten Schlendrian oder an veralteten Verfahren und Vorurtheilen älterer Rebleute zu hängen, als bei der Kultur des Weinstockes, die bei uns zum Theil noch sehr im Argen liegt.

# Tafeltrauben.

Die besten Sorten sind auch in Körben oder Töpfen abgebbar.
à Stück 1 fl. bis 1 fl. 18 kr.

| | Bewurzelte Stecklinge oder Ableger. kr. |
|---|---|
| **Agapanthe,** schwarz, 1. Qualität, gross, Mitte September . . . . . | 24 |
| **Almeria,** weiss, 1. Qual., gross, Mitte September . . . . . . . . | 18 |
| **Blanc de Calabre,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . | 12 |
| — **de Grandzeer,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Ende September . | 24 |
| * — **précoce de Kientsheim,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 24 |
| **Blussard,** weiss, 1. Qual, ziemlich gross, früh . . . . . . . . . | 6 |
| **Buckland Sweetwater,** weiss, 1. Qual., gross, Ende September . . | 24 |
| **Chasselas (Gutedel) Petersilien,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 |
| — **Pondichéry,** weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Anfang Sept. | 18 |
| — **de Sillery,** weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Ende August . | 30 |
| * — **doré de Fontainebleau,** weiss, 1. Qualität., mittelgross, Mitte September . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 |
| — **Duhamel,** weiss, 1. Qual., gross, Anfang September . . . | 24 |
| — **gros coulard,** weiss, 1. Qual., gross, Anfang September . | 12 |
| * — **hâtif de Montauban,** weiss, 1. Qual., gross, Anfang Sept. | 36 |
| — **noir,** schwarz, 1. Qual., ziemlich gross, Mitte September . | 24 |
| * — **rose** oder **Royal,** rosa, 1. Qual., ziemlich gross, Mitte Sept. | 6 |
| * — **rose de Negrepont,** rosa, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 36 |
| * — **rose de Falloux,** rosa, 1. Qual., mittelgross, Mitte Sept. | 36 |
| * — **rose supérier,** rosa, 1. Qual., mittelgross, Mitte September. | 36 |
| — **rouge foncé,** röthlich, 1. Qual., ziemlich gross, Mitte Sept. | 12 |
| * — **Vibert,** weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Anfang September | 12 |
| * — **violet,** 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . | 12 |
| **Chauche,** schwarz, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . . . . | 36 |
| **Clairette blanche,** weiss, 1. Qual, mittelgross, Anfang September . | 36 |
| — **rose,** rosa, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . . . | 36 |
| **Cornichon,** weiss, 2. Qual., gross, October . . . . . . . . . | 36 |
| **Diamant-Traube,** weiss, 2. Qual., gross, Ende September . . . . . | 12 |
| ***Duc de Malakoff,** weiss, 1. Qual, gross, Mitte September . . . . | 12 |
| **Dutch Sweetwater,** weiss, 1. Qual., gross, Anfang September . . . | 36 |
| **Fendant,** rosa, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . . | 36 |
| **Fintado,** schwarz, 1. Qual., gross, Mitte September . . . . . . . . | 12 |
| ***Frankenthaler** oder **Trollinger,** schwarz, 1. Qual., gross, Ende September . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 |
| **Fromenté,** grau, 1. Qual., ziemlich gross, Anfang September . . . . | 36 |
| **Général Mellinet,** weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Mitte September . | 36 |
| **Gouai,** weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Mitte September . . . . . | 36 |
| **Gradiska,** weiss, 1. Qual., sehr gross, Mitte September . . . . . | 36 |
| **Gromier du Cantal,** rosa, 1. Qual., gross, Mitte September . . . | 36 |
| **Guillandoux,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . . . | 36 |
| ***Madeleine angevine,** weiss, 1. Qual., mittelgross, sehr früh . . . | 24 |
| — **blanche,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Ende August . . | 6 |
| — **de Jacques,** schwarz, 2. Qual., mittelgross, Ende August | 18 |
| — **noire,** schwarz, 2. Qual., mittelgross, Ende August . . | 12 |
| * — **Royale,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Ende August . . . | 24 |
| **Malvoisie,** rother Italienischer, 1. Qual., mittelgross, Anfang September | 12 |
| **Maréchal Bosquet,** weiss, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . | 18 |

| | Bewurzelte Stecklinge oder Ableger. kr. |
|---|---|
| **Morillon de la Meurthe**, schwarz, 1. Qual., ziemlich gross, Anfang September . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15 |
| **Muscateller**, früher, weisser, 1. Qual., mittelgross, Anfang September | 12 |
| **Muscat d'Astrakan**, dunkelviolett, 1. Qual., mittelgross, Mitte Sept. | 36 |
| — **de Claremont**, dunkelviolett, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 36 |
| — **de Patras**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . | 36 |
| — **de Smyrne**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September . | 36 |
| — **Képeus**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . | 36 |
| — **Saint-Laurent**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang Septemb. | 15 |
| **Pedro Ximénèz**, weiss, 1. Qual, mittelgross, Anfang September . . | 36 |
| **Portugieser**, frühe, schwarze Traube . . . . . . . . . . . . . | 6 |
| **Précoce de Hongrie**, schwarz, 1. Qual., mittelgross, Ende August . | 36 |
| * — **de Saumur**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang September | 24 |
| * — **Malingre**, weiss, 2. Qual., mittelgross, Ende August . . . | 12 |
| **Prune bleue**, schwarz, 1. Qual., sehr gross, Mitte September . . . | 18 |
| **Saint-Pierre**, weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Anfang September . . | 36 |
| **Semis de Madeleine blanche**, weiss, 1. Qual., ziemlich gross, Ende August . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 36 |
| **Solferino**, weiss, 1. Qual., mittelgross, Mitte September . . . . . | 12 |
| **Tokai angevin**, rosa, 1. Qual., mittelgross, Ende September . . . . | 36 |
| **Tripier**, weiss, 1. Qual., gross, Ende September . . . . . . . . | 36 |
| ***Vert de Madère**, grünlich-weiss, 1. Qual., mittelgross, Anfang Sept. | 24 |

# Amerikanische Reben.

Diese Reben halten ohne die mindeste Bedeckung unsere Winter aus; ihre langen Ranken und ihre prächtige Belaubung machen sie ganz vorzüglich zur Bedeckung von Lauben, Laubgängen, Zäunen, Veranden u. s. w. geeignet, die dann vom Sommer an durch ihre Menge von Früchten noch an Schönheit und Mannigfaltigkeit gewinnen.

| | |
|---|---|
| **Camby's**, schwarz, sehr früh . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Concord**, schwarz . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Delaware**, rosenroth . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Diana** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Hartford prolific** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| ***Isabella**, rothe, sehr stark wachsend und sehr fruchtbar . . . . . | 12 |
| * — Schwarze, sehr stark wachsend und sehr fruchtbar . . . | 12 |
| **North Virginia**, schwarz . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Rebecca**, weiss . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **Royer's Hybrid** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |
| **To Kalon**, schwarz-purpur . . . . . . . . . . . . . . . . | 18 |

# **Himbeeren.** Rubus idaeus.

## 1. Einmaltragende Himbeeren.

| | per Stück kr. |
|---|---|
| **Carter's Prolific.** Frucht gross, roth, gut . . . . . . . . . . | 6 |
| **Fastolff.** Frucht gross, roth, manchmal zweimal tragend . . . . . | 6 |
| ***Hornet.** Frucht sehr gross, länglich, roth, sehr gut . . . . . . | 30 |
| **Orange de Brinckle.** Frucht ziemlich gross, lebhaft orange, sehr gut | 12 |
| **Princesse Alice.** Frucht sehr gross, roth, gut . . . . . . . . | 15 |
| **Vice-Président French.** Frucht gross, rund, dunkelroth, sehr gut . | 15 |

## 2. Zweimaltragende Himbeeren.

| | |
|---|---|
| **Autumn Black.** Frucht mittelgross, dunkelpurpur, gut . . . . . | 12 |
| **Belle de Fontenay.** Frucht gross, roth, gut, pr. 100 Stück 8 fl. . | 6 |
| ***Merveille des 4 Saisons.** Frucht mittelgross, roth, gut, sehr tragbar | 9 |
| * — — — Frucht mittelgross, weiss, gut, sehr tragbar | 9 |
| **Semper Fidelis.** Frucht gross, roth, sehr gut, und sehr tragbar . . | 9 |
| ***Sucrée de Metz.** Frucht gross, länglich, blassgelb, sehr gut . . . | 12 |
| ***Surpasse Fastolff.** Frucht gross, ziemlich rund, roth, sehr gut . . | 6 |
| * — **Merveille.** Frucht gross, ziemlich rund, gelblichweiss, gut | 12 |
| **Surprise d'Automne.** Frucht sehr gross, oval, goldgelb, sehr tragbar. | 12 |

Von obigen Sorten nach meiner Wahl 100 Stück 6 fl.

---

# **Johannisbeeren.** Ribes.

| | |
|---|---|
| **Chenonceau,** roth, sehr gross . . . . . . . . . . . . . . . | 15 |
| **Durchsichtige,** weisse, gross, gute Sorte . . . . . . . . . . | 9 |
| **Du Caucase,** roth, sehr gross . . . . . . . . . . . . . . . | 9 |
| **Egatt's Nova,** roth, kleine Beeren, gute Sorte . . . . . . . . | 15 |
| **Fertile d'Angers,** roth, gross, sehr schöne Träubchen . . . . . | 12 |
| ***Fertile de Palluau,** roth, gute Sorte . . . . . . . . . . . . | 9 |
| ***Gewöhnliche rothe** } sehr gute Sorten . . . . . . . . . | 4 |
| — **weisse** } sehr gute Sorten . . . . . . . . . | 4 |
| **Gloire des Sablons,** interessante Sorte mit gestreiften Früchten . . | 12 |
| **Grosse blanche de Boulogne,** weiss, gross, gute Sorte . . . . . | 15 |
| — **rouge d'Anvers,** sehr gross und sehr gute Sorte . . . . | 15 |
| ***Holländische rothe,** gross, sehr fruchtbar . . . . . . . . . | 9 |
| * — **weisse,** sehr empfehlenswerthe Sorte . . . . . . | 9 |
| ***Impériale blanche,** weiss, sehr gross . . . . . . . . . . . | 12 |
| * — **rouge,** roth, sehr gross . . . . . . . . . . . . | 12 |
| ***Kirschen-Johannisbeere,** roth, sehr gross . . . . . . . . . . | 9 |
| **Knight's Early Red,** roth, früh und sehr gute Sorte . . . . . . | 15 |
| — **Sweet Red,** roth . . . . . . . . . . . . . . . . | 15 |
| **La Fertile,** roth, ziemlich gross, gute Sorte . . . . . . . . . | 24 |
| **La Hâtive,** roth, gross, sehr gute Sorte . . . . . . . . . . . | 9 |
| ***La Versaillaise,** roth, gross und schöne Träubchen . . . . . . | 12 |
| **Perle blanche,** weiss, gross und durchsichtig . . . . . . . . | 15 |
| **Pitmaston Red,** roth, gross und gute Sorte . . . . . . . . . | 15 |
| **Prince Albert,** roth, mit sehr langen Träubchen . . . . . . . | 15 |
| ***Victoria,** roth, sehr gross, späte Sorte . . . . . . . . . . | 15 |

## Schwarze Johannisbeeren.

| | |
|---|---|
| **Black bankup,** sehr gross und gut | 12 |
| — **Naples,** sehr gross | 12 |
| **Kentish Hero**, sehr gross | 12 |
| **Merveille de la Gironde,** sehr gross | 12 |
| **Victoria,** sehr gross | 9 |

Ich erlasse nach meiner Wahl 100 Stück in 10 vorzüglichen Sorten zu 6 fl.

---

## Stachelbeeren. Ribes grossularia.

Ich vermehre in meinem Sortiment alle nur irgend preiswürdigen und die besten Sorten, die ich mir in Deutschland verschaffen kann, und insbesondere die ausgezeichneten Sorten englischer Cultivateure. Die Früchte sind gross bis sehr gross, rund oder eiförmig und von verschiedenen Farben: weiss, braun, gelb, roth und grün, behaart oder mit glatter Haut. Ich liefere zu den bezeichneten Preisen nur sehr starke und gutbewurzelte Exemplare.

1 Stück 15 kr.
10 Sorten 2 fl.
100 Stück in 20 vorzüglichen Sorten nach meiner Wahl, 13 fl.
100 Stück beste Sorten in verschiedenen Farben Rommel, 8 fl.

---

## Quitten. Cydonia communis.

Der Quittenbaum gedeiht in jeder Exposition, und die Früchte sind behufs der Bereitung ebenso gesunder als angenehmer Confituren immer auf dem Markte sehr gesucht.

Pyramide 12 bis 30 kr. Hochstamm 48 kr. bis 1 fl.

Von **Angers.** Frucht gross, birnförmig, sehr gut.
Von **Portugal.** Frucht sehr gross, birnförmig; die vorzüglichste aller Quitten.

---

## Haselnüsse. Corylus avellana.

Junge kräftige und gut bewurzelte Pflanzen per Stück 18 kr.
10 Stück 2 fl. 30 kr.

**Amerikanische**, grosse.
**Barceloner**, grosse.
**Bandnuss.**
**Cobnus.**
**Halle'sche Riesennuss,** per Stück 30 kr.
**Italienische Haselnuss.**
**Lambertsnuss**, rothe.

**Lambertsnuss,** weisse
**Landsberger Haselnuss.**
**Mandelnuss.**
**Merveille de Bollwiller,** per Stück 30 kr.
**Zellernuss,** grosse runde.
» **Mehl's.**
» **Mina's,** grosse.
**Geschlitztblättrige Haselnuss.** (Corylus laciniata).
**Rothblättrige Haselnuss.** (Corylus atropurpurea).

## Erdbeeren. Fragaria.

Zur erfolgreichen Auspflanzung der Erdbeeren empfiehlt sich milde Witterung, im April oder im August und September. Der Anlage der Erdbeerenbeete gegen Ende des Sommers ist übrigens entschieden der Vorzug zu geben, denn kräftige und gut bewurzelte Pflanzen, welche man in einen gut durchwärmten Boden auspflanzt, wachsen weit leichter an als im Frühjahr und leiden weniger von der grossen Hitze. So oft die im Herbst angelegten Erdbeerenpflanzungen Zeit gehabt haben, noch vor dem Winter anzuwachsen, wird man schon im folgenden Sommer eine Ernte von ihnen bekommen. Wenn die Setzlinge beim Auspflanzen etwas vertrocknet sein sollten, so muss man sie erst einige Stunden lang im Wasser sich vollsaugen lassen und sie nach dem Setzen bis zum vollständigen Anwachsen beschatten. Man hüte sich sie zu tief in den Boden zu pflanzen und drücke nur die Erde fest an den Wurzelhals.

Da man die Erdbeeren entweder als Beet oder als Einfassung zieht, so gibt man den einzelnen Pflanzen bei den grossfrüchtigen Sorten eine Entfernung von mindestens 0,50 Meter, bei den anderen Sorten eine Entfernung von 0,40 Meter. Sie verlangen im Sommer häufiges Begiessen und Bedecken mit Geströhe um die Austrocknung des Bodens zu verhindern und der Beschmutzung der Früchte durch die Schlagregen vorzubeugen. Die sich bildenden Ranken und Ausläufer müssen wenigstens im ersten Jahre sorgfältig entfernt werden.

Ich möchte die Liebhaber dringend zur Besichtigung meiner Sammlung um die Zeit der Erdbeerenreife einladen, um sich selbst von den bedeutenden Fortschritten zu überzeugen, welche unsere ausdauernden Sämlingszüchter auf diesem Gebiete erzielt haben.

### I. Grossfrüchtige oder Ananas-Erdbeeren. Fragaria grandiflora.

| | Preise p.Stück. fl. kr. | Preise p. Dtzd. fl. kr. |
|---|---|---|
| **Abdel-Kader (Dr. Nicaise).** 1. Qualität, sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . | — 24. | |
| **Adair (Elphinstone).** 2. Qual., gross und sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| ***Admiral Dundas (Myatt).** 2. Qual., sehr gross, spät . . . . | — 6. | 1. — |
| **Alexander II. (Gloede).** 2. Qual., sehr gross, spät . . . . . | — 12. | |
| **Alice Nicholson (Nicholson).** 1. Qual., mittelgross, gewöhnl. Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6. | 1. — |
| **Alwine (Gloede fils).** 1. Qual., sehr gross, spät sehr zu empfehlen | 1. — | |
| **Amazone (Dr. Nicaise).** 1. Qual., gross und sehr gross, spät, sehr schöne Frucht . . . . . . . . . . . | — 24. | |

| | Preise p.Stück. fl. kr. | Preise p. Dtzd. fl. kr. |
|---|---|---|
| ***Ambrosia (Nicholson)**. 2. Qual., gross, früh, sehr stark | | |
| wachsende Sorte . . . . . . . . . . . . . . | | — 24. |
| **Ananas**. 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . . . . . . | | — 12. |
| **Ananas perpétuel (Glœde)**. 2. Qual., mittelgross, Reifezeit | | |
| sehr früh . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 42. |
| **Ascott Pine-Apple (Standish)**. 1. Qual., gross, gewöhnliche | | |
| Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| **Augusta (Leboeuf)**. 1. Qual., gross und sehr gross, früh . . | — 30. | |
| **Auguste Boisselot (Glœde fils)**. 1. Qual., gross und sehr | | |
| gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . | 1. — | |
| **Avenir (Dr. Nicaise)**. 1. Qual., sehr gross, ziemlich spät . . | — 6. | 1. — |
| **Baron Brisse (Glœde fils)**. 1. Qual., gross, spät, sehr stark | | |
| wachsend und fruchtbare Sorte . . . . . . . . . | 1. — | |
| **Belle Bretone (Boisselot)**. 1. Qual., sehr gross, ziemlich spät | — 12. | |
| **Belle Cauchoise (Acher)**. 1. Qual, gross, gewöhnl. Reifezeit | — 6. | 1. — |
| **Belle de Nantes (Boisselot)**. 1. Qual., sehr gross, spät . . . | 1. — | |
| **Belle de Paris (Bossin)**. 1. Qual., gross, spät . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| **Belle de Sceaux (Robine)**. 1. Qual., gross, gewöhnliche Reife- | | |
| zeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 18. |
| **Belle Lyonaisse (Nardy)**. 1. Qual., gross, spät . . . . . . | — 12. | |
| **Bicton White Pine. syn. (James Barnes)**. 1. Qual., ziemlich | | |
| gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| **Bonne Bouche**. 1. Qual., sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . | 1. — | |
| **Bonté de Saint-Julien (Carré)**. 2. Qual., ziemlich gross, | | |
| gewöhnliche Reife . . . . . . . . . . . . . . | | — 18. |
| **Boule d'or (Boisselot)**. 1. Qual., gross, spät . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| **British Queen (Myatt)**. 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . | | — 30. |
| **Brown's Wonder (Child und Lorimer)**. 1. Qual., sehr gross, | | |
| soll sehr empfehlenswerth sein . . . . . . . . | 1. 24. | |
| **Carniola Magna (de Jonghe)**. 1. Qual., sehr gross, gewöhnliche | | — 36. |
| Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | |
| ***Carolina superba (Kitley)**. 1. Qual., gross, spät, sehr schön | | |
| und ausgezeichnete Früchte . . . . . . . . . | | — 36. |
| **Cérès (Leboeuf)**. 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . . . | — 6. | 1. — |
| **Chateaubriand (Leboeuf)**. 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 6. | 1. — |
| **Châtelaine (Leboeuf)**. 1. Qual., gross, gewöhnliche Reifezeit . | — 6. | 1. — |
| ***Cockscomb**. 1. Qualität, sehr gross, spät . . . . . . . . | | |
| **Constantin Trétiakoff (Gloede)**. 1. Qual., sehr gross, ziemlich | | — 36. |
| spät . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 48. | |
| **Cornish Diamond (Mme. Clements)**. 1. Qual., sehr gross, spät | — 30. | |
| **Deutsche Kaiserin (Gœschke)**. 1. Qual., gross und sehr gross, | | |
| gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . | — 48. | |
| **Deutsche Kronprinzessin (Gœschke)**. 1. Qual., mittelgr., spät | 1. — | |
| **Deutscher Kronprinz (Gœschke)**. 1. Qual., gross und sehr | | |
| gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . | — 48. | |
| **Docteur Hoog (Bradley)**. 1. Qual., sehr gross, soll die späteste | | |
| aller grossfrüchtigen Erdbeeren sein . . . . . . | — 6. | 1. — |
| — **Morère (Berger)**. 1. Qual., gross, sehr empfehlenswerth | 1. — | |
| — **Nicaise (Dr. Nicaise)**. 2. Qual., sehr gross, oft enorm, | | |
| früh . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 36. |
| ***Duc de Malakoff (Glœde)**. 1. Qual., sehr gross, gewöhnliche | | |
| Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 36. |
| **Duchesse de Beaumont (Lorio)**. 2. Qual., gewöhnl. Reifezeit | | — 36. |
| **Duke of Edinburgh (Docteur Roden)**. 1. Qual., sehr gross, | | |
| sehr empfehlenswerthe und fruchtbare Sorte . . . | — 12. | |
| **Early Prolific (Dr. Roden)**. 1. Qual., sehr gross, früh . . . | — 12. | |
| ***Eclipse (Reeve)**. 1. Qual., gross, früh . . . . . . . . . | | — 42. |

| | Preise | |
|---|---|---|
| | p. Stück. | p. Dtzd. |
| | fl. kr. | fl. kr. |
| *Eleanor (Myatt). syn. Crystal Palace. 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 36. |
| Eliza (Myatt). 1. Qual., ziemlich gross, gewöhnliche Reifezeit . | | — 36. |
| — (Rivers). 1. Qual., ziemlich gross, gewöhnliche Reifezeit | — 6. | 1. — |
| Elton Pine (Knight). 2. Qual., gross, spät . . . . . . . | | — 24. |
| *Empress Eugénie (Knevett). 1. Qual., sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Excellente (Lorio). 1. Qual., gross und sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 18. |
| *Exposition de Châlons (Dr. Nicaise). 1. Qual., gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . | | — 24. |
| Favourite (Mme. Cléments). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 36. | |
| Ferdinand Glœde (de Jonghe). 1. Qual., gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 36. | |
| Filbert Pine (Myatt). 1. Qual., gross, gewöhnliche Reifezeit . | — 6. | 1. — |
| Fillmore (Feast). 2. Qual., gross, früh . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Formosa (Dr. Nicaise). 1. Qual., mittelgross, früh . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Gabrielle (Dr. Nicaise). 1. Qual., ziemlich gross, spät . . . | — 18. | |
| Gélineau (Gélineau). 2. Qual., gross, sehr spät . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Général Havelock (Filey). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 6. | 1. — |
| Germania (Glœde fils). 1. Qual., sehr gross, früh . . . . | — 36. | |
| Globe (de Jonghe). 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . | | — 30. |
| Goliath (Kitley). 1. Qual., gross, spät . . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Graf Bismarck (Gœthe). 1. Qual., sehr gross, gew. Reifezeit | — 6. | 1. — |
| Graf Moltke (Gœschke). 1. Qual., sehr gross, spät . . . . | — 48. | |
| *Gweniver (Mme. Clements). 1. Qual., ziemlich gross u. ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 48. |
| Haquin (Haquin). 1. Qual., sehr gross, spät . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Hélène Glœde (Glœde). 1. Qual., sehr gross, spät . . . . | — 36. | |
| — Jamin (Jamin et Durand). 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 36. |
| Her Majesty (Mme. Clements). 1. Qual., sehr gross, zieml. spät | — 12. | |
| James Veitch (Glœde). 1. Qual., sehr gross, ziemlich spät . | | — 36. |
| Jeanne Hachette (Glœde). 1. Qual., gross, spät . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| *Jucunda (Salter). 2. Qual., gross und sehr gross, spät . . | — 9. | 1. 36. |
| Kimberly Pine (Kimberly). 2. Qual., ziemlich spät . . . . | — 6. | 1. — |
| King Arthur (Mme. Clements). 1. Qual., gross, spät . . . | — 6. | 1. — |
| *La Châlonnaise (Dr. Nicaise). 1. Qual., gross, ziemlich spät | | — 48. |
| La Constante (de Jonghe). 1. Qual., ziemlich gross, spät . | — 6. | 1. — |
| La petite Marie (Boisselot). 1. Qual., mittelgross, gewöhnl. Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 12. | |
| La Savoureuse (de Jonghe). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 9. | 1. 36. |
| *Louis Vilmorin (Robine). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 9. | 1. 36. |
| Lucas (de Jonghe). 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . . . | | — 36. |
| *Magnum Bonum (Lebreton). 1. Qual., sehr gross, spät . . | — 9. | 1. 36. |
| *Marguerite (Lebreton). 2. Qual., sehr gross, ziemlich früh . | | — 36. |
| May Queen (Nicholson). 1. Qual., klein, früheste aller Erdbeeren . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 18. |
| Melius (Dr. Nicaise). 2. Qual., sehr gross, gewöhnl Reifezeit | — 9. | 1. 36. |
| Monsieur Radclyffe (Ingram). 1. Qual., gross, spät . . . . | — 12. | |
| *Napoléon III. (Gloede). 1. Qual., gross, ziemlich spät . . . | | — 36. |
| Ornement des tables (Souppert und Notting). 1. Qual., gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . | | — 36. |
| *Palmyre (Berger). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . . . | | — 48. |
| Passe-partout (Dr. Nicaise). 1. Qual., gross, ziemlich spät | — 24. | |
| Pénélope (Dr. Nicaise). 1. Qual., sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 30. | |

| | Preise p.Stück. fl. kr. | Preise p. Dtzd. fl. kr. |
|---|---|---|
| Perfection (Dr. Nicaise). 1. Qual., gross, ziemlich spät . . | — 30. | |
| *Premier (Ruffet). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . . . . | | — 36. |
| Président (Green). 1. Qual., gross, früh . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Président Delacour. 1. Qual., sehr gross, gewöhnl. Reifezeit | — 48. | |
| Président Thiers (Gloede fils). 1. Qual., gross, früh . . . | 1. 18. | |
| Prince George (Nicholson). 1. Qual., gross oder sehr gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . | — 18. | |
| Prince Impérial (Graindorge). 1. Qual., mittelgross, sehr früh | — 9. | 1. 36. |
| Prince of Wales (Stewart und Neilson). 1. Qual., gross und sehr gross, früh . . . . . . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Princess Dagmar (Mme. Clements). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Princess of Wales (Knight) 1. Qual., gross, sehr früh . . . | | — 36. |
| Progrès (de Jonghe). 1. Qual., gross, früh . . . . . . . | | — 36. |
| Quinquefolia (Myatt). 1. Qual., gross oder sehr gross, spät . | — 9. | 1. 36. |
| Reus van Zuidwijk (Van de Water). 1. Qual., sehr gross, spät . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — 30. | |
| Roseberry Maxima. 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . . . | — 6. | 1. — |
| Rubis (Dr. Nicaise). 1. Qual., gross, spät . . . . . . . | | — 18. |
| Ruby (Nicholson). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit . . . . | — 6. | 1. — |
| *Sabreur (Mme. Clements). 1. Qual., ziemlich früh . . . . . | | — 36. |
| Samuel Bradley (Bradley). 1. Qual., gross, gewöhnl. Reifezeit | — 36. | |
| Scarlet Queen (Standisch). 1. Qual., gross, spät . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| *Seedling Eliza (Rivers). 1. Qual., ziemlich gross und ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 48. |
| *Sir Charles Napier (Smith). 1. Qual., gross oder sehr gross, ziemlich spät . . . . . . . . . . . . . . . . | | — 36. |
| Sir Harry (Underhill). 1. Qual., gross oder sehr gross, gewöhnl. Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . | — 9. | |
| — orange (Mackoy). 1. Qual., gross oder sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| *Sir Joseph Paxton (Bradley). 1. Qual., gross, ziemlich früh | | — 48. |
| *Souvenir de Kieff (de Jonghe). 1. Qual., sehr gross, gewöhnl. Reifezeit . . . . . . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| The Lady (Underhill). 1. Qual., gross, spät . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Topsy (de Jonghe). 1. Qual., gross, ziemlich früh . . . . | | — 36. |
| Triomphe de Gand. 1. Qual., gross, ziemlich früh . . . . | | — 36. |
| — de Liège (Lorio). 1. Qual., gross, früh . . . . | | — 36. |
| — de Paris (Souchet). 1. Qual., gross oder sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . | — 9. | 1. 36. |
| Vicomtesse Hericart de Thury (Jamin-J. L.). 1. Qual., ziemlich gross, früh . . . . . . . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Victoria (Troloppe). 1. Qual., ziemlich gross, ziemlich spät . | | — 24. |
| Victoria ovata (Robine). 1. Qual., gross oder sehr gross, gewöhnliche Reifezeit . . . . . . . . . . . . . | — 12. | |
| White Pine-apple). 1. Qual., gross, früh . . . . . . . | — 6. | 1. — |
| Wonderful (Jeyes). 1. Qual., gross, spät . . . . . . . . | — 6. | 1. — |

1 Sortiment von 10—20 der vorstehenden Sorten nach meiner Wahl 2 fl.

## II. Chile-Erdbeeren. Fragaria chilensis.

| | Preise p.Stück. fl. kr. | Preise p.Dtzd. fl. kr. |
|---|---|---|
| **Chili blanc rose,** weissfrüchtig | — | — 36. |
| **Chili orange Souchet** | — | — 36. |
| **Du Chili,** Frucht gross, ziemlich spät, verlangt eine Mischung von Haideerde | — | — 36. |
| **Kriegsminister von Roon** (Gœschke), gross, spät | 1. — | — |
| ***Lucida perfecta** (Glœde). 1. Qual., gross, sehr spät | — | — 36. |
| **Lucie** (Boisselot) | — 9. | 1. 36. |
| **Madame Eliza Vilmorin** (Glœde). 1. Qual., gross, spät | — | — 36. |

## III. Monats-Erdbeeren. Fragaria semperflorens.

| | p.Stück. | p.Dtzd. |
|---|---|---|
| **Blanche d'Orléans (Vigneron),** weiss, sehr fein | — | — 24. |
| ***Gaillon,** ohne Ranken, roth | — | — 24. |
| * — ohne Ranken, weiss | — | — 24. |
| ***Gilbert braune,** schwarzbraun, sehr gut | — | — 36. |
| **Janus,** gross, schöne Frucht | — | — 24. |
| **Quatre saisons de Versailles** | — | — 24. |
| **Reine des quatre saisons** | — | — 24. |

100 Stück nach meiner Wahl 2 fl. 18 kr.

## IV. Moschus-Erdbeeren. Fragaria moschata.

| | p.Stück. | p.Dtzd. |
|---|---|---|
| **A fruit noir (Black Hautbois).** 1. Qual., mittelgross, sehr früh | — | — 18. |
| ***A gros fruits plat (Large flat Hautbois).** 1. Qual., gross, früh | — | — 24. |
| ***La Belle Bordelaise.** 1. Qual., gross, früh | — | — 18. |
| **Perfection (Improved Hautbois).** 1. Qual., sehr gross, spät | — | — 24. |
| **Royal (Rivers).** 1. Qual., gross, spät | — | — 24. |

Von obigen Sorten nach meiner Wahl 100 Stück 1 fl. 45 kr.

